

# Der Viceadmiral.

Operette in 3 Acten

von

F. Zell und Richard Genée.

MUSIK

von

C. MILLÖCKER.

Clavierauszug mit Worten  
Pr. M. 12. —.

Clavierauszug ohne Worte  
Pr. M. 4. 50.

London, Ent. Stat. Hall.

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg

Wien, C. A. Spina (Alwin Cranz) Brüssel, A. Cranz.  
Déposé.

# Inhalt:

## Act 1.

	Pag.
Introduction. . . . .	3
Nº 1. Chor und Auftrittslied: „Waffenruh“ . . . . .	5
Nº 1½. Abgang. . . . .	20
Nº 2. Brief-Couplet: „Da längst Sie angemeldet schon“ . . . . .	21
N. 2½. Duettiuo: „Verlockend erscheint allerdings“ . . . . .	25
Nº 3. Auftrittslied: „Hoch vom Thurmgemach“ . . . . .	27
Nº 4. Terzett: „Mich nimmt er“ . . . . .	30
Nº 4½. Abgang. . . . .	40
Nº 5. Terzettiuo: „Geh'n wir in den Garten.“ . . . . .	41
Nº 6. Duett: „Ein schlichter Seemann bin ich“ . . . . .	48
Nº 7. Finale I: „Zur Verlobung sind wir bestellt“ . . . . .	56

*CONTINUED*

## Act 2.

Nº 8. Chor: „Lasst uns singen“ . . . . .	98
Nº 9. Duett: „Sag ‚Du‘ zu mir“ . . . . .	101
Nº 10. Couplet: „Ich hab' schon manchen Sturm erlebt“ . . . . .	104
Nº 11. Quartett: „Um mich zu lösen“ . . . . .	106
Nº 12. Duett: „Gleich nach der Trauung“ . . . . .	113
Nº 13. Finale II: „Aus der Kapelle tönt“ . . . . .	120

## Act 3.

Nº 14. Entreact und Chor: Wir sind befreit. . . . .	158
Nº 15. Sextett: „Solch' ein Heldenruhm“ . . . . .	164
Nº 16. Walzer: „Stark sind wir Männer“ . . . . .	170
Nº 17. Finale III: „Wir sind befreit“ . . . . .	175

# Introduction.

C. Millöcker.

*Allegro vivo.*

PIANO.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 6/8 time signature. It begins with a forte (*f*) dynamic and features a series of chords and eighth-note patterns. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with chords and eighth-note patterns.

The second system continues the musical piece with two staves. The upper staff shows a melodic line with eighth notes and chords, while the lower staff provides a steady accompaniment with eighth-note chords.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff features a melodic line with eighth notes and chords, and the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with eighth notes and chords, and the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with eighth notes and chords, and the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords.

The sixth system of musical notation consists of two staves. The upper staff continues the melodic line with eighth notes and chords, and the lower staff provides a harmonic accompaniment with eighth-note chords.

*Meno mosso.*

*ff* *p*

*Andantino.*

*rit.* *p* *Ped.*

*\* Ped.*

*\* Ped.* *\* Ped.* *\**

*Ped.*

*pp* *Ped.*

*Attaca N° I.*

# No 1. Chor und Auftrittslied.

*Allegro.* *marc.*

*mf* *p* *mf* *p* *mf* *f* *mf* *f* *rallent.*

CHOR der MATROSEN.

Ten.

Waffen-ruh' Waffen-ruh' Einer ruft's dem Andern zu!

Bass.

Waffen-ruh' Waffen-ruh' Einer ruft's dem Andern zu!

Einer ruft's dem Andern zu! O - ho - i! O -

Einer ruft's dem Andern zu! O - ho - i! O -

ho i! Waffen-ruh'!

ho i! Waffen-ruh'!

Waffen-ruh'! Einer ruft's dem Andern zu! Einer ruft's dem Andern zu! O

Waffen-ruh'! Einer ruft's dem Andern zu! Einer ruft's dem Andern zu! O

he - ho  
ho - il - o - ho

Lang gewöhnt an Pul - verdampf  
Lang gewöhnt an Pul - verdampf

scheu'n wir nicht den Tod! Ste - hen fest bei  
scheu'n wir nicht den Tod! Ste - hen fest bei

Sturm und Kampf wenn uns die Pflicht ge - bot!  
Sturm und Kampf wenn uns die Pflicht ge - bot!

*mf*

Frohen Muth's bei dem Tosen der Wel-len schau'n wir zu, wie sie macht-los zerschellen am

Frohen Muth's bei dem Tosen der Wel-len schau'n wir zu, wie sie macht-los zerschellen am

*f* *p* *f*

Klip-penrand, am Fel-sen-riff, am Bug von un-tern stol-zen Schiff!

Klip-penrand, am Fel-sen-riff, am Bug von un-tern stol-zen Schiff!

Mag der Wind vol-ler Wuth uns umwe-hen, dienst-bereit muss die Se-gel er blä-hen, er

Mag der Wind vol-ler Wuth uns umwe-hen, dienst-bereit muss die Se-gel er blä-hen, er

*f* *p* *f*

treibt uns fort auf wel-ter Bahn! Uns un-ter-than ist der Or-kan!

treibt uns fort auf wei-ter Bahn! Uns un-ter-than ist der Or-kan!



Wo es im-mer sei Ge-fah-ren uns um-schweben doch wenn sie vor -  
 Wo es immer sei Ge-fah-ren uns um-schweben doch wenn

bei so gibt's ein lu-stig Le-ben da-rum Heut wo kei-ne  
 sie vor-bei so gibt's ein lu-stig Le-ben da-rum Heut wo kei-ne

*ff Più mosso*

Bom-be uns schre-cket, kei-ne Fein-des - ku-gel uns ne-cket, lasset er-kin-gen  
 Bom-be uns schre-cket, kei-ne Fein-des - ku-gel uns ne-cket, lasset er-kin-gen

fröh-lichen Sang sicherlich währ die Ru-he nicht lang. Heut, wo rei-ne Luft uns er-quicket  
 fröh-lichen Sang sicherlich währ die Ru-he nicht lang. Heut, wo rei-ne Luft uns er-quicket

5

wo kein Pul - ver - dampf uns er - sti - eket las - set er - klin - gen fröh - lichen Sang,  
 wo kein Pul - ver - dampf uns er - sti - eket las - set er - klin - gen fröh - lichen Sang,

fröhlichen Sang, fröhlichen Sang. Sicherlich währt die Ruhe nicht lang — ach sie währt nicht  
 fröhlichen Sang, fröhlichen Sang. Sicherlich währt die Ruhe nicht lang — ach sie währt nicht

lang ho - i - ho, jo - ho, ho - i - ho, jo - ho Waf - fen - ruh!  
 lang ho - i - ho, jo - ho, ho - i - ho, jo - ho Waf - fen - ruh!

Ho - i - ho jo - ho, ho - i - ho jo - ho Waf - fen - ru - he!  
 Ho - i - ho jo - ho, ho - i - ho jo - ho Waf - fen - ru - he!

*Allegro.*

BOTTSMANN.

Ei, woste-cken heut' uns' re Jun-gen?

Eilt, frisch vom Fleck, schnell jetzt al-le Mann auf Deck!

( pfeift auf einer kleinen Schiffspfeife )

*Marschtempo.*

SCHIFFSJUNGEN.

*Soprani.*

Bei Stür-men und Wet-tern ho-he Ma-sten er-

klet-tern, ha, das ist uns' re Freud' da sind wir gleich be-reit, am

schwan-ken-len Sei-le geht's hi-nauf dann in Ei-le hat man Kraft, jun-ges

Blut, en-det Al-les gut! Gewagt wird jeder Sprung wenn's noch so

hoch sei, e-la-stisch und mit Schwung geht's: Eins, zwei, drei, Hei!

Wer blie-be fei-ge wohl da-bei zu-rück gilt es her-

vor zu thun sich mit Ge-schick. Kaum tönt Be-fehl, ge-schwind

ist's auch ge - seh'n; ha, — wir ha - ben das vom Wind — uns ab - ge -

'seh'n. Ja! — Er gibt das Bei - spiel uns zur Stell' drum flie - gen

*schnell*  
wir wie Wind so schnell, so schnell. Wir sind wie er, so frisch so

frei, — bei Al - lem gern da - bei! Juch - hei juch -

hei, juch - hei, juch - hei!

*Moderato.*

PUNTO.

Mir scheint ich hab' ver-schla-fen heut'

die Son - ne steht schon

hoch! Zum Dienst wär'schon die höch - ste Zeit, doch

still bleibt Al - les noch! Wie kommt's dass heut' mich nichts ge -

weckt Ka - no - nen don - ner nicht ge - schreckt! Ist Eu - er Pul - ver schon ver -

*Poco più mosso.*

P schos - sen? Was hilft mir Waffen.

R. Sopran. Waf - fen - ruh' ist ab - ge - schlos - sen!

O Tenor. Waf - fen - ruh' ist ab - ge - schlos - sen!

H Bass. Waf - fen - ruh' ist ab - ge - schlos - sen!

C

P ruh' was Al - le Ruh' hat man kein schö - neres Ge - schlecht da -

P zu! Die Wei - ber, die Wei - ber, die Wei - ber feh - len

P doch! Ach! 1. Zwar die Frauen -

*Allegretto.*

P

zim-mer hab' verwünscht ich im-mer; Thrä-nen und Ge-wim-mer falscher Kat-zen-  
wan-gen, mor-gen al-te Zan-gen! Wer in's Netz ge-gan-gen bleibt dann kriegsge-

P

glim-mer! Lau-ter Zie-re-rei-en, e-wig Klatsche-rei-en! Schö-ne Pa-pa-  
fan-gen. Da nutzt nicht Cou-ra-ge fortgeht's zur Ma-ria-ge. Sagt man, „Nein“ gibt's

P

gei-en die ab-scheu-lich schrei'n! Nichts als ko-ke-ti-ren, auf das Eis uns  
Ra-ge, sagt man „Ja“ Bla-mag'! Zun-gen-fer-tig strei-ten und mit Al-bern-

P

füh-ren und da-bei noch in-tri-gü-ren zum Ver-stand ver-  
hei-ten oft-mals g'ra-de den Ge-schei-dten in die Tin-te

P

lie-ren. Klap-pern wie die Müh-len mit Ge-füh-len spie-len. Auf den Ei-nen  
rei-ten. Heu-te liebend küs-sen mor-gen nichts mehr wis-sen. Heut: Mein Lecker-



P  
 zie - len und doch auf den An - dern schie - len. Ü - ber Al - les  
 bis - sen mor - gen so ganz vor - nehm grü - sen. Heut zum Thee ge -

P  
 kla - gen nach Ver - bot' - nen fra - gen nie die Wahr - heit  
 la - den, mor - gen „ fort mit Scha - den? Heu - te mich be -

P  
 sa - gen, nach Ver - gnü - gen ja - gen, Ru - he hat man  
 gna - den Mor - gen den Kam' - ra - den. Da - bei geht uns

P  
 nim - mer, täg - lich wird es schlim - mer, stünd - lich wird man  
 im - mer auch der letz - te Schim - mer von Ver - stand in

P  
 düm - mer, o, die Frau - en - zim - mer!  
 Trüm - mer, o, die Frau - en - zim - mer!  
 Und doch - und doch

Gemässigttes Walzertempo.

P

Was sind wohl all' die Män-gel? Ihr bleibt doch die En-gel das

P

- sag'ich ehr - lich:Ihr' bleibt für uns unent-behr - lich! Soll's Einer

*rull.* *a tempo.*

P

nur pro - bi - ren oh - ne Euch e - xis - sti - ren; Ganz ohne Weib

P

- wirdman elend an Seele und Leib! Leben ganz ohne Weib da gibt's

R.

O

H

C

Leben ganz ohne Weib da gibt's

Le - ben oh - ne Weib da gibt's

*f*

P

gar kei - nen Zeit - ver - treib!

gar kei - nen Zeit - ver - treib!

gar kei - nen Zeit - ver - treib!

gar kei - nen Zeit - ver - treib!

1.

*f*

P

2. Heute Rosen -

*p*

*p*

*p*

P

treib!

treib!

treib!

treib!

2.

*ff*

*sf*

*sf*

Nº 1 ½.

*Moderato.* *tr* *tr*

*pp*

*tr* *tr*

*f* *p* *p*

*tr* *tr*

*pp* *p*

*tr* *f* *pp*

## Nº 2. Brief-Couplet.

*Allegro moderato.*

HENRI.

PIANO.

H

Da längst Sie an-ge-mel-det schon bei mir als Schwieger- sohn  
Die Mäd-chen ha-ben Fan-ta-sie und Sinn für Po-e-sie

H

so fin-den Sie zu je-der Zeit uns zum Em-pfang be-reit!  
sie spie-len Lau-te mit Bra-vour, und sin-gen moll wie dur!

H

Zwei Töch-ter hab' ich das ist wahr und Bei-de hei-rath-bar!  
Ge-bil-det phi-lo-sophisch tief, und doch da-bei na-iv!

H

Be-su-chen Sie uns bald ein-mal, Sie ha-ben frei-e Wahl!  
Sie kön-nen tan-zen wun-der-bar und schwimmen auch so-gar!

H

Dann nehmen Sie ganz un- genirt die wel- che con-ve- nirt!  
 Sie rei-ten wie ein Ca- valier und fecht-ten nebstbei Stier!

H

Die Ei- ne ist brü- net- ter Art die And- re blond und zart! Ja  
 Und Ah- nenzähl- sie si- cherlich noch ei- nenmehr als ich! Ja

*rallent.*

H

Zwei En- gel sind es hold und süß, ich sa- ge nichts, als  
 Ich würd' noch ger- ne sa- gen mehr, wennich nicht Va- ter

*tempo.*

H

dies, ich sa- ge nichts als dies! Ein Mor- gen- thau auf  
 wär, wenn ich nicht Va- ter wär! So mach' ich denn für

*mf*

H

fri- sches Gras, ich sa- ge nichts als das, ich sa- genichts als  
 heut' den Schluss mit achtungsvollsten Gruss, mit achtungsvollstem

*p*

1. *mf* das ! *pp* 2. *Gruss.* *Ver.* *Allegro.* *p*

lockend er - scheint aller - dings mir die Sache und werth das ich bald auf den Weg mich schon mache ! Wer

weiss, ob so günst'ge Ge - le - gen - heit zu häus - lichem Glü - cke sich wie - der beut. Ich

nehm, was ich finde, die Blon - de, die Braune ich hab' kei - ne Gründe mich treibt blos die Laune. Dem

Zufall nicht wehr' ich ver - traue dem Glück und morgenschon keh' rich als Eh' - manns Eh' - mann zu

rück! Doch was sehe ich noch Et- was steht hier, ein Post-

Tempo I.  
crip - tum hö - ren wir: Sie fin - den mehr, als ich ver - hieß

ich sa - ge nichts als Dies, ich sa - ge nichts als Dies! Zwei Mädchen sind's von

eig - ner Race ich sa - ge nichts als das, ich sa - ge nichts als das!

*Allegro vivo.*



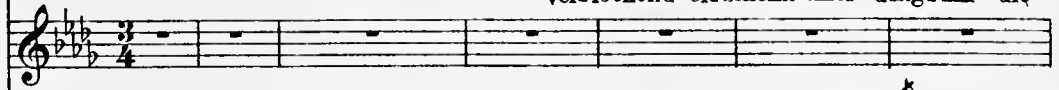
*Allegro vivo.*

HENRI.



Ver-lockend er-scheint aller dings mir die

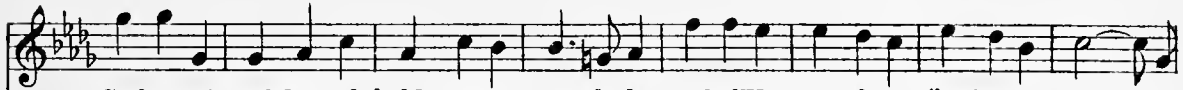
PUNTO.



PIANO.



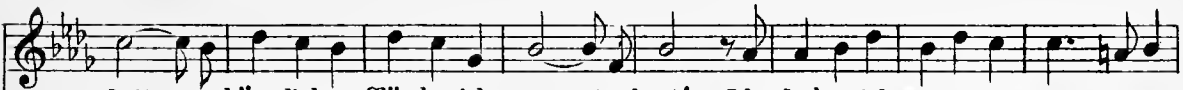
H.



Sache, und werth dass ich bald auf den Weg mich schon mache! Wer weiss, ob so günstige Ge - le - gen.

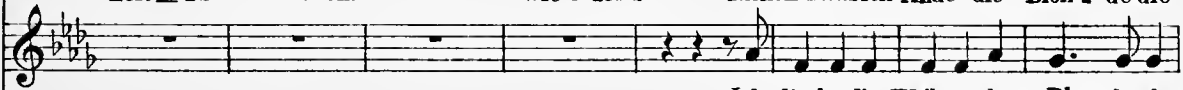


H.



heit - zu häus-lichem Glü-ckes sich wie - der beut! Ich nehm' was ich finde die Blon - de die

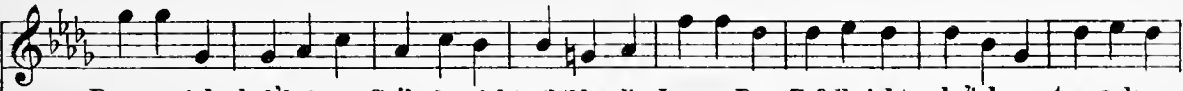
P.



Ich lie-be die Weiber, ob Blon-de, ob

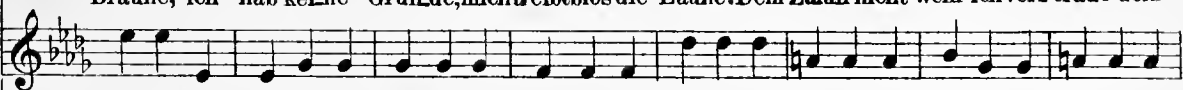


H.



Braune, ich hab' kei-ne Grün-de, nicht treibt'los die Laune. Dem Zufall nicht wehr'ich ver-traue dem

P.



Braune, selbst Rothe ver-derben mir nicht mei-ne Laune. Ich hat-te bei Al-len noch immer viel



*Moderato.*

H  
Glück und morgenschonkehr' ich als Eh' - mann, als Eh' - mann zu-rück!

P  
Glück, doch keh-re ich le-dig wie vor - her, wie vor - her zu-rück!

*Moderato. tr*

*tr*

*tr pp*

### Nº 3. Auftrittslied.

*Andantino.*

*p*

*rit. pp*

GILDA.

Hoch vom Thurmgemach stieg früh herab ich schon, wie still ist der  
Aschenbrödel gleich im Märchensteh ich da! Ach, wär' doch die

PIANO.

Mor - gen, noch regt sich kein Ton! Den schö - nen, jun - gen Tag, der  
Stund' der Er - lö - sung mir nah! Wie ger - ne mücht ich frei gleich

ro - sig mir er - blüht, ich grüss' ihn mit Thrä - nen mit sehnsücht' gem  
je - ner Mö - ve sein, die sorg - los da - hinschwebt im Ae - ther so

Lied: Ein - säm klag' ich hier mein Leid, das Glück hat mich ge -  
rein. Schmach und Spott nur dul - de ich, wen kümmern mei - ne

mie - den, Al - len, ach, ist Freud' beschie - den mir nur Trau - rig  
Thrä - nen? Nie - mand, ach, ver - steht mein Seh - nen, Niemand lie - bet

*Allegro non troppo.**a tempo.*

keit! Möch- te auch beim Tanz— gern mich zei- gen  
 mich! Doch von fer- nen Meer,— durch die Wo- gen,

*rall.*

*p.*

— mit den Bur- schen dreh'n— dort im Rei- gen— wo sie  
 — kommt ein Rit- ter her— einst ge- zo- gen— der wird

All' ver- eint— fro- her Lie- der- sang.— wo her- ü- ber schallt  
 mich be- frei'n— wird sein Herz mir weih'n,— wird auf e- wig mein

— Ca- stag- net- ten- klang— dort wo leicht be- schwingt— Paa- re  
 — dann als Gat- te sein!— Al- so hat's ein Traum— mir ver-

*rall.*

*a tempo.*

*rall.*

*a tempo.*

schwe- ben— da ist Hei- ter- keit,— da ist Le- ben!— Ja ich  
 kün- det,— und sein Bild nie- mals— mir ent- schwindet.— Was der

sah's von fern wär' da - bei, ach, so gern gar so  
 Traum ver - sprach bald ist's wahr, mein wird er am Al -

gern. Möcht' ge<sup>z</sup> nies - sen froh - mei - ne Ju - ge - zeit, dann er -  
 tar! Und mit ihm ich muss - thei - len Glück und Noth - von dem

fül - let mein Herz See - lig - keit!  
 er - sten Kuss bis in den Tod!

2. Dem

2.

# Nº 4. Terzett.

*Allegro vivo.*

SERAFINE.

SYBILLINE.

MIRABOLANTE.

PIANO.

SERAFINE.

SYBILLINE.

Mich nimmt er, mich ganz sicher-lich! — Da irrst Du Dich, mich nimmt er mich!

MIRABOLANTE.

Still sa-ge ich, und hört erst mich, das Strei-ten ist nicht a-de-lig! —

SERAFINE.

SYBILLINE.

Das ist nicht wahr wa - rum nicht gar? Ich weiss bestimmt dass er mich nimmt!

MIRABOLANTE.

Nicht so ergrimmt's ist Nichts bestimmt, als dass er Ei - ne von Euch nimmt!

SERAFINE.

SYBILLINE.

Ich werd' gewählt ganz si - cherlich! Das ist ge - fehlt! Mich nimmt er,

SERAFINE.

Schwester da irrst du dich! Denn nur mich nimmt er,  
 mich! Sicherlich nimmt er mich!  
 mich! Mich! Mich! Mich!  
 Nein, nein mich nimmt er, mich! Mich! Mich! Mich!

Se. *2.* *2.*

Sy. Mich! Ah! Dass er mich nimmt das ist bestimmt.

M. Mich! Ah! Dass er mich nimmt das ist bestimmt,  
Wenn er nur Ei - ne nimmt, wer es sei!

Se. dass er mich nimmt ist ganz be - stimmt. Höchst lä - cher - lich nur

Sy. dass er mich nimmt ist ganz be - stimmt. Höchst lä - cher - lich nur

M. Wenn er nur Ei - ne nimmt, ei - ner - lei! Hört doch auf mich! Den

Se. fin - de ich Dich, höchst lä - cher - lich! —

Sy. fin - de ich Dich, höchst lä - che - lich! —

M. Streit fin - de ich höchst lä - cher - lich! —



M. Töch-ter lasst ein Wort Euch sa - gen! Wer wird sich denn so be -

*mf*

M. neh - men? Wenn sich Kinder schlecht be - tra - gen,

*p*

M. muss sich ja der Va - ter schä - men? Nehmt ein Beispiel Euch an

M. mir, seht kei-ne Mie-ne zucket hier! Ich spring' und

M. jub - le in - ner - lich und blei - be Mar - mor äus - ser -

*Meno mosso.*

M  
 lich. Denn ein Hi - dal - go nie ver - gisst was er sich sel - ber schul - dig

*Allegretto.*

M  
 ist; und zeigt sich nur so weit be - wegt als mit dem Anstand sich's ver - trägt! Ja!

*poco rit.**a tempo.*

M  
 Drum Hal - tung! Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za

*poco rit.**a tempo.*

M  
 Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za!

*f* Hal - tung! Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za

*f* Hal - tung! Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za

*f* Hal - tung! Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za

*f* Hal - tung! Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za

*Allegretto.*

Se. — Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za! —

Sy. — Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za! —

M. — Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za! —

## SERAFINE.

Ich schwärme für die See — ich lieb' die salz'ge Fluth; — mir

Se. ist in ihrer Näh' — so wohl sostolz zu Muth, — ich wei - legern am Strand bei

Se. A - bendsonne - schein, wohl, wa - tetman im Sand dassoll ge - sund - ja sein. Der

Soprano

stol-zen Schiffe Bord — die kräftigen Männer dort — und Al-les riecht nach Theer! Er-

*pp*

*Allegro moderato.*

Soprano

quicken-des O - deur! Ja, ja, pa - role d'hon - neur ein Vi - ce - ad - mi -

Soprano

ral der wär' — auf Ehr' mein höch - stes — I - de - al nun ein mal

Soprano

meine Wahl ein Vi - ce - ad - mi - ral der wär' mein höchstes I - de - al! —

Soprano

SYBILL.

Ich

*mf*

Sy. schwärme für das Meer — und das, was es ent - hält, — den Hummerlieb' ich

Sy. sehr, — die Au - ster mir ge - fällt. — Beim Wel - lenschaukel - spiel — werd'

Sy. ich gerührt so - gleich, — ein selt sam Vor - ge - fühl ergreift mich; mir — wird

Sy. weich! Selbst Thran und Raucht a - bak, — was sonst nicht mein Ge - schmack, ge -

*Allegro moderato.*

Se. Ja ja pa - role d'hon -

Sy. nirt mich dañ nicht mehr, — so lie - be ich das Meer! Ja ja pa - role d'hon -

Se. neur, ein Vi - ce - ad - mi - ral, der wär' auf Ehr' mein höch - stes  
 Sy. neur, ein Vi - ce - ad - mi - ral, der wär' auf Ehr' mein höch - stes

Se. I - de - al nun ein - mal mei - ne Wahl. Ein Vi - ce - ad - mi -  
 Sy. I - de - al nun ein - mal mei - ne Wahl. Ein Vi - ce - ad - mi -

Se. ral der wär' mein höchstes I - de - al! *Allegretto.* MIRABOL.  
 Sy. ral der wär' mein höchstes I - de - al! Ge -

M. nug, ge - nug jetzthört mich und seid klug! Dass der

M. Her - zog an - ge - bis - sen, bleibt die Hauptsach' doch zu - letzt; wer ihn

(zu Sybil.)

M. wird zufesseln wis - sen, wer ihn wird zufesseln wis - sen,

M. das ist Eu - re Sa - che jetzt; ——— d'rum

*Tempo I.*

Se. Hal - tung Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za ———

Sy. Hal - tung Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za ———

M. Hal - tung Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za ———

Se. Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za! Hal - tung

Sy. — Te - ne - rez - za De - li - ea - te - za! Hal - tung

M. — Te - ne - rez - za De - li - ca - tez - za! Hal - tung

Sc. Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za — Te - ne - rez - za De - li - ca -

Sy. Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za — Te - ne - rez - za De - li - ca -

M. Hal - tung Hal - tung und Gran - dez - za — Te - ne - rez - za De - li - ca -

*Più mosso.*

Sc. tez - za!

Sy. tez - za!

M. tez - za!

## N° 4½.

*Moderato.*

*pp*

*tr*

*tr*

*pp*



# Nº 5. Terzettino.

*Allegro moderato.*

SERAFINE. *p* Geh'n wir

SYBILLINE. *p* Geh'n wir

PUNTO. *p* Geh'n wir

PIANO. *p* *mf* *p* *Ped.*

Se. in den Gar - ten ath - men — Blüthen - duft! A - mor mischt die

Sy. in den Gar - ten ath - men — Blüthen - duft! A - mor mischt die

P. in den Gar - ten ath - men — Blüthen - duft! A - mor mischt die

Se. Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! Nur bei nie - dern Clas - sen

Sy. Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! Nur bei nie - dern Clas - sen

P. Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! Nur bei nie - dern Clas - sen

Se. ma - chen Zweiein Paar, — der Nob - les - se pas - sen Drei und  
 Sy. ma - chen Zweiein Paar, — der Nob - les - se pas - sen auch Drei und  
 P. ma - chen Zweiein Paar, — der Nob - les - se pas - sen Drei und

Se. mehr so - gar! — Darumweiß sich so ziemt —  
 Sy. mehr so - gar! — Da - rumweiß sich so ziemt  
 P. mehr so - gar! — Da - rumweiß sich so ziemt

Se. ko - sen wir zu Drei'n, — lie - ben nur ver - blü - met und  
 Sy. ko - sen wir zu Drei'n, lie - ben nur ver - blü - met und  
 P. ko - sen wir zu Drei'n, lie - ben nur ver - blü - met und

Se. mei-den bö-sen Schein! Ja! Geh'n wir in den Gar - ten ath - men Blüthen -

Sy. mei-den bö-sen Schein! Ja! Geh'n wir in den Gar - ten ath - men Blüthen -

P. mei-den bö-sen Schein! Ja! Geh'n wir in den Gar - ten ath - men Blüthen -

Se. duft A - mor mischt die Kar - ten Lie - be - dort uns ruft!

Sy. duft (bei Seite) A - mor mischt die Kar - ten Lie - be - dort uns ruft! (für sich)

P. duft! Schwärme - rei! A - mor mischt die Kar - ten Lie - be - dort uns ruft! Alle Drei?

Se. Geh'n wir in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort, wenn zu lang wir

Sy. Geh'n wir in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort, wenn zu lang wir

P. Geh'n wir in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort, binda - bei wenn zu lang wir

Se. war - ten muss er wie - der fort!

V. war - ten so muss er wie - der fort! (f.s.) Dort plau - dert die Quel - le -

P. war - ten muss ich wie - der fort! Foppe - rei! Dort

Se. Dort flüstern die Zweige -

Sy. Dort träumen die Blumen -

P. plaudern auch wir! Dort flüstern auch wir! Dann

S. Dort summen die Käfer -

Sy. Im kühl - lenden

P. träumen wir auch! Das kön - nen wir auch!

Se.  Auf grü - nenden Mat - ten -

Sy.  Schatten -

P.  Da wer - den wir kühl; Da grünt das Ge -



Se.  Li - bel - le dort gaukelt -

Sy.  Der Schmetterling schaukelt -

P.  fühl! Da schaukle auch ich! Dort



Se.  Geh'n wir in den Gar -

Sy.  Geh'n wir in den Gar -

P.  gauk - le auch ich! Geh'n wir in den Gar



ten ath - men - Blüten - duft! A - mor mischt die

ten ath - men - Blüten - duft! (f.s.) A - mor mischt die

ten ath - men - Blüten - duft! Schwärme - rei! A - mor mischt die

Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! Geh'n wir

Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! (f.s.) Geh'n wir

Kar - ten - Lie - be - dort uns ruft! Al - le Drei? Geh'n wir

in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort,

in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort, (f.s.)

in den Gar - ten pro - me - ni - ren dort, bin da - bei!

wenn zu lang' wir war - ten muss er wie - der fort!

wenn zu lang' wir war - ten so muss er wie - der fort!

wenn zu lang' wir war - ten muss ich wie - der fort! In bal-

Bei Blü - then duft die Lie - be

Bei Blü - then duft die Lie - be

sa - mischer Luft Bei Blü - then duft wo die Lie - be uns ruft die Lie - be

*pp* *rall.*

ruft! \_\_\_\_\_

ruft! \_\_\_\_\_

ruft! \_\_\_\_\_

*mf* *ff* *f*

## Nº 6. Duett.

*Allegro non troppo.*

GILDA.

HENRI.

PIANO.

*mf* *f* *p*

Ein schlichter Seemann bin ich, geh'

gra-de aus auf's Ziel; und spre-che frei und schmucklos, wie ich's im Inner'n fühl'! - Vor

Dirsteh' ich be-fangen ge-blendet ist mein Sinn, - in die-sem Zauber-gar-ten bist

GILDA.

H.

Du Gebie-the-rin! Ich bin ein ar-mes Mädchen bin hier gedul-det bloss, und



G.  
die Ge-biethe-rin-nen Ihr trefft sie dort im Schloss! Den hohen Gast zu ehren sind

G.  
sie dort hin geeilt, o, lasst mich ihnen folgen zu lang' hab' ich ver-

HENRI.  
weilt! Nein, bleibe noch! Hab ich nur Dich! - Was kümmern all' die Andern

H.  
mich? Ist's Eu-er Ernst? Ich schwör'es Dir!

GILDA.  
HENRI.

GILDA (f.s.)  
HENRI.  
Wie fühl' ich's plötzlich klo-pfen hier! Ge-steinen lass mich's of-fen- ich seg-ne die-se

H. *Stund'; tief fühl' ich mich ge - trof - fen bis in des Her - zens -*

GILDA (halb verlegen.)  
 H. *grund! Ge - troffen tief von Amors Pfeil! — Nun a - bermuss ich fort in*

HENRI. GILDA (schnell) *p*  
 G. *Eil'! - Du zürnest mir? O nein! O nein! Doch dürft' Ihr*

HENRI (mit Humor)  
 G. *nicht so stür - misch sein! — Ein schlichter Seemann bin ich, geh'*

H. *g - ra - de aus auf's Ziel! Und sa - ge freunds - chmacklos, was ich im Innern fühl'! -*

H

Hast Du verzieh'n mein all-zukühnes Wort?      Gib mir zum Zeichen je-ne Ro-se dort!..

*pp*

GILDA.                      HENRI.

Hier ist die Ro-se!      Kennst Du auch      da-zu das Lied nach altem      Brauch?

*Andantino.*

H

Wohl gleicht die Lieb' gar oft dem Schmetterling dem Schelm, der gern

H

mit Ro-sen ko-sen ging; - er nascht und nippt vom sü-ßem Duf-te dort

H

und fliegt dann bald zu andern Blumen fort! - Die Treu' je-doch

*Moderato. acceler.*

G.  *f* *acceler.*

H.  *f* *acceler.*

Ja, nur weiß Lieb' mit  
die hat kein Flügelpaar, mit Ihr wird Lieb' — unwandelbar! Ja, nur weiß Lieb' mit

 *mf*

G. *pp* *meno mosso.* *f* *acceler.*

H. *pp* *meno mosso.* *f* *acceler.*

Treue gesellt, die Ro-se vol - len Duft behält; selbst Frost und Sturm hat  
Treue gesellt, die Ro-se vol - len Duft behält; selbst Frost und Sturm hat

 *pp* *f*

G. *rall.*

H. *rall.*

kei - ne Macht sie blhet fort in reiner hellen Pracht!  
kei - ne Macht sie blhet fort in reiner hellen Pracht! Wie holdsich malt dein

 *p*

GILDA.

H.  *C*

An - gesicht sanft berstrahltes dieser Ro-se Licht! Wie hold er spricht!

 *C*

*Allegro.*

HENRI.

G

Doch darf ich länger zögern nicht! Ver trieb' ich Dich? Willst

*fp*

mei-ne Näh' Du flie - hen? Be - trüb' ich Dich - Nein, nein, Du darfst nicht zie - hen! Ich

lie - be Dich; ich lie - be Dich! Undeilst Du, zu ver - las - sen mich,

GILDA (überwältigt ihn umbalsend.)

so möcht' ich selber has - sen mich! Ich has - se Dich, ich

*Moderato.*

HENRI.

has - se Dich! So has - se mich und las - se Dich von mir nur lie - ben in - nig

*p*

## Tempo I.

G. 

H. 

lich, was Lieb' und Treu' lehrt ich Dich! Wohlgleicht die Lieb'



*f* *pp*

G. 

H. 

gar oft dem Schmetterling dem Schelm der gern mit Ro-sen kosen ging.

Lieb' gar oft dem Schmetter-ling dem Schelm der gern mit Ro-sen ko-sen



G. 

H. 

Er nascht er nippt vom süs-sen Duf-te dort und fliegt dann bald

ging. Er nascht er nippt vom süs-sen Duf-te dort und fliegt dann



G. 

H. 

zu an-dern Blumen fort! Die Treu' jedoch die hat kein Flü-gel-paar

bald zu andern Blumen fort! Die Treu' je - doch die hat kein Flü-gel-paar



mit ihr wird Lieb' un-wandel-bar! Ja, nur wenn Lieb' mit  
 mit ihr wird Lieb' un-wandel-bar! Ja, nur wenn Lieb' mit

The first system of the score features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with a rhythmic accompaniment. The key signature is three flats (B-flat major or D-flat minor), and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Moderato. acceler.'.

Treue gesellt die Ro-se vol-len Duft behält; selbst  
 Treue gesellt die Ro-se vol-len Duft behält; selbst

*meno mosso.*

*pp*

The second system continues the vocal and piano parts. The tempo is marked 'meno mosso.' and the dynamics are 'pp'. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the left hand. The key signature remains three flats.

Frost und Sturm hat kei-ne Macht sie blü-hetfort in reiner hel-ler  
 Frost und Sturm hat kei-ne Macht sie blü-hetfort in reiner hel-ler

*acceler.*

The third system shows the vocal and piano parts with the tempo marked 'acceler.'. The piano accompaniment continues with the triplet pattern. The key signature changes to two flats (B-flat major or D-flat minor).

Pracht!  
 Pracht!

The fourth system concludes the piece with the vocal lines holding a long note for 'Pracht!'. The piano accompaniment features a final triplet pattern in the left hand and a cadence in the right hand. The key signature is two flats.

Nº 7. Finale.

*Allegretto.*

R.  
Sopran.  
H.  
O.  
C.  
Tenor.  
Bass.

PIANO.

Zur Ver-lo - bung sind wir bestellt

Zur Ver-lo - bung sind wir bestellt

Zur Ver-lo - bung sind wir bestellt

im-provisirt wird ein Fa - mi-lienfest! Denn der Bräu - ti - gam ist ein Held

im-provisirt wird ein Fa - mi-lienfest! Denn der Bräu - ti - gam ist ein Held

im-provisirt wird ein Fa - mi-lienfest! Denn der Bräu - ti - gam ist ein Held



dem der Dienst wohl wenig Mu-se lässt Solch ein Fest, das a-mü-sirt

dem der Dienst wohl wenig Mu-se lässt Solch ein Fest, das a-mü-sirt

dem der Dienst wohl wenig Mu-se lässt Solch ein Fest, das a-mü-sirt

*f* *mf* *f*

Al-les eilt und gra-tulirt. Ist es wahr? Ist's geschehn? Laßt das Paar schnell un-sehn

Al-les eilt und gra-tulirt. Ist es wahr? Ist's geschehn? Laßt das Paar schnell un-sehn

Al-les eilt und gra-tulirt. Ist es wahr? Ist's geschehn? Laßt das Paar schnell un-sehn

*mf* *f* *f*

Ei-lig ka-men Herrn und Da-men denn der Bräut'-gam sei ein Held

Ei-lig ka-men Herrn und Da-men denn der Bräut'-gam sei ein Held

Ei-lig ka-men Herrn und Da-men denn der Bräut'-gam sei ein Held

— ein Mann von Welt, der all-ge-mein ge-fällt! Sagt doch schnell, ob das wahr,  
 — ein Mann von Welt, der all-ge-mein ge-fällt! Sagt doch schnell, ob das wahr,  
 — ein Mann von Welt, der all-ge-mein ge-fällt! Sagt doch schnell, ob das wahr,

klärt uns auf ganz und gar! Sagt doch an: Wie-wo-wann- wer, sagt wo-her?  
 klärt uns auf ganz und gar! Sagt doch an: Wie-wo-wann- wer, sagt wo-her?  
 klärt uns auf ganz und gar! Sagt doch an: Wie-wo-wann- wer, sagt wo-her?

## MIRABOLANTE.

Ja Ihr Freun-de, es ist wahr.  
 es ist wahr; dem jungen Paar thut die gröss-te Ei-le Noth! Bis zum

M zweiten Morgenroth wäht die Waffen - ru - he blos und dann geht's von Neu - em

M los! Ein Herzog ist's und

Ei, sagt uns doch, wer ist denn der Gemahl?

Ei, sagt uns doch, wer ist denn der Gemahl?

Ei, sagt uns doch, wer ist denn der Gemahl?

M Vi - ce - admi - ral! Und unter uns, noch nebenbei ein O - ri - gi -

M nal! Ihr werdet staunen er hat gar sonderbare Lau - ner. - lässt

Wie so? Wa - rum?

Wieso? Warum?

Wieso? Warum?

M sei-nen Die - ner sei-ne Rol-le spie-len, hat selbst sich als Ma-tro-se

M prä-sen-tirt! — Ich merk-te gleich wo - hin dies sollte zielen, ich werd'so leicht nicht hinters

*Allegro moderato.*

M *rit.* Licht geführt. Doch ist es so der Wil-le des Herrn *a tempo.* Vi-ce-ad-mi - ral, so

M lasset ihm die Gril-le es ist so Seemänsart ein-mal!

Ja, weñs durchaus der Wil-le des Herrn

Ja, weñs durchaus der Wil-le des Herrn

Ja, weñs durchaus der Wil-le des Herrn

Vi - ce - ad - mi - ral so las - set ihm die Gril - le denkt

Vi - ce - ad - mi - ral so las - set ihm die Gril - le denkt

Vi - ce - ad - mi - ral so las - set ihm die Gril - le denkt

es ist Seemanns Art ein - mal ! Da kommen sie, da kommen sie !

es ist Seemanns Art ein - mal ! Da kommen sie, da kommen sie !

es ist Seemanns Art ein - mal ! Da kom - men sie !

*Moderato.* MIRAB.

Herr Vi - ce - admi - ral ! Sie sehen uns vor Be - gier - de bren - nen,

wen wol - len Sie nun Gat - tin nen - nen ? Was tra - fen Sie für Wahl ?

PUNTO.

Sie fragen, wenn ich nehme nun, Ich möchte Keiner wehe thun ! — Wissen

P Sie, die Sera - fi - ne muss durch ihren Geist be rücken, dahin - ge - gen Sybil -

P li - ne durch Ver - stand und Witz be - glü - cken! Er ist geist - voll zu Ent -

SERAFINE.  
SYBILLINE.  
Er ist geist - voll zu Ent -

Se. MIRA B. zü - cken! Doch drängt die Zeit Herr Vice - ad - mi - ral d'rum treffen Sie ge - fälligst Ih - re

Sy. zü - cken!

M. Wahl!

R. Ja treffen Sie ge - fälligst Ih - re Wahl!

O. Ja treffen Sie ge - fälligst Ih - re Wahl!

C. Ja treffen Sie ge - fälligst Ih - re Wahl!

In Zwei - feln hin und her ich wand' - re möcht' ich  
dass ich mich entschliess' und mei - ne, ich

bald die Ei - ne, bald die And' - re! Möcht' bald die And' - re, bald die  
grei - fe zu und nehm' die Ei - ne trifft mich ein süs - ser Blick der

Ei - ne am lieb - sten a - ber möcht' ich - Kei - ne! Schwer ist es, dass ich mich ent -  
An - dern lässt mich hin ü - ber wie - der wan - dern! Ob ich bei die - ser mich be -

*rall.* *allegro.*

schei - de dann wohl ge - stal - tet sind sie Bei - de! Und  
den - ke zu Je - ner dann die Bli - cke len - ke! Hold

Bei - de lie - ben mich und schwächen doch ich bin auch nicht zu ver - ach - ten! Und  
lächelnd winkt mir Se - ra - fi - ne hold lächelnd winkt mir Sy - bil - li - ne! Die

*rall.*

P

weil ich gar so stark begehrt so fühl' ich doppelt mei - nen Werth!  
Si - tu - a - ti - on ist schau - derhaft und doch zugleich recht schmeichelhaft! Ah!-

P

- Sybil - li - ne, Sera fi - ne, jede ist ein lieber Schatz, doch im Herzensmaga -

P

zi - ne ist ja nur für ei ne Platz! Sybil - li - ne, Sera - fi - ne jede ist ein lieber  
ach, ist

P

*rall.* *piu mosso.*

Schatz doch im Herzensmaga - zi - ne ist ja nur für ei ne Platz!

P

2.

Kaum Platz!



So könn-en Sie noch schwanken? Das hätt' ich nie ge-dacht! So

PUNTO.

hin und her zu wan - ken ist länger nicht er- laubt! Eh' ich die Ei-ne mei - de nähm'

MIRAB.

ich, - das wär' doch was - zum Weib sie al - le Bei - de ver - steht sich, blos zum Spass! Or - gi -

SYBIL.

SERAF.

nell ist das! O, lassen Sie doch das! Nicht

Ist das Ernst - o der Spass?

Ist das Ernst - o der Spass?

Ist das Ernst - o der Spass?

Se

fein ist solch' ein Spass-Herr Vi-ce-ad - mi - ral! Das ist ja ein Scandal!

*mf* *tr* *mf* *tr* *mf*

*Allegro.*

MIRAB.

SERAF.  
SYBILL.

PUNTO.

So ent-scheide denn das Loos! Wie? Was? Das Loos? Das wär' kuri -

*sf*

PUNTO.

os! Mei-net - wegen! Mei-net - we-gen! Ich hab' durchaus nichts da -

Ja, es ent-schei-de heut' das Loos!

Ja, es ent-schei-de heut' das Loos!

Ja, es ent-schei-de heut' das Loos!

P

gegen. Mach' zum Spiele gu-te Mie-ne, Sy bil - li - ne, Sera - fi - ne!

*p*

SYBILL.

P

Meine Da-men! Leih'n Sie ein Hand-schuh mir! Hier!

SERAF. PUNTO.

Und hier! Ungleich sind ver-theilt die Ga-ben der Na-tur!

(schüttelt den Hut.)

P

Hier ist sechs, hier fünf dreivier-tel nur! Sera-

P

fi-ne, Sybil-li-ne ob nun Man-del, ob Ro-sin', ob Ro-si-ne o-der

P

Man-del, dar-um zieh'n Sie im-mer hin-

SYBIL. SERAF. SYBIL. *f*

Wem ge-hört der Handschuh hier? Sist der meine Weh' mir! Ich

S. Ja, sie hat den Hauptge-winn! Heil der künft'gen Her-zo-  
 T. Ja, sie hat den Hauptge-winn! Heil der künft'gen Her-zo-  
 CHOR B. Ja, sie hat den Hauptge-winn! Heil der künft'gen Her-zo-  
 Ja, sie hat den Hauptge-winn! Heil der künft'gen Her-zo-

MIRAB.

gin! Heil der künft'gen Herzo-gin! Heil heil der künft'gen Her-zo-gin! Liebes  
 gin! Heil der künft'gen Herzo-gin! Heil heil der künft'gen Her-zo-gin!  
 gin! Heil der künft'gen Herzo-gin! Heil heil der künft'gen Her-zo-gin!

SYBIL.

Kind er-gieb' Dich d'rein, Ei-ne kann's ja doch nur sein! Schwester! Gra-tu-li-re



ein!

*Allegro.*

DON CARAMBOLO.

*f* Ich, der Man-do-li-ne Mei-ster bin be-kannt im gan-zen

Land, hab' die mu-si-ka-l'schen Gei-ster aus dem

gan-zen Ort ge-bannt! Zur fest-li-chen Ge-le-gen-

MIRAB.

heit die heu-te hier sich bent! So singet denn! Diese

DON CARAMBOLO.

M

Zwei Das ist uns ei - ner - lei! Wir ha - ben nur ein Lied das

D

passt auf al - le Fäl - le, wir sind damit zur Stel - le! Noch eh' mansich's versieht!

CHOR der SANGER. *f* Wir haben nur ein Lied das  
*f* Wir haben nur ein Lied das  
*f* Wir haben nur ein Lied das

D

Bei

passt auf al - le Fäl - le, wir sind da - mit zur Stel - le noch eh' mansich's versieht!

passt auf al - le Fäl - le, wir sind da - mit zur Stel - le noch eh' mansich's versieht!

passt auf al - le Fäl - le, wir sind da - mit zur Stel - le noch eh' mansich's versieht!

Hoch-zeit, bei Ver - löb-niss, bei Kinds-tauf, bei Be - gräb-niss, beim

Ab - schied- und beim Wie-derseh'n wo sonst ein Un - glück

ist gescheh'n Wir ha - ben nur ein Lied das passt auf al - le Fäl - le wir  
Wir ha - ben nur ein Lied das passt auf al - le Fäl - le wir  
Wir ha - ben nur ein Lied das passt auf al - le Fäl - le wir  
Wir ha - ben nur ein Lied das passt auf al - le Fäl - le wir

sind da-mit zur Stel - le eh' mansichs noch - ver-sieht!  
sind da-mit zur Stel - le eh' mansichs noch - ver-sieht!  
sind da-mit zur Stel - le eh' mansichs noch - ver-sieht!  
sind da-mit zur Stel - le eh' man sich's noch - ver-sieht!



*Allegro.*

First system of the piano introduction, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The music is marked *f* and includes a key signature of one sharp (F#).

Second system of the piano introduction, continuing the treble and bass clef notation with a 3/4 time signature and *f* dynamic.

D

Vocal and piano accompaniment for the first vocal line. The vocal line is in a soprano register with a treble clef. The piano accompaniment is in a bass register with a bass clef. The lyrics are: "Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca -". The music is marked *f*.

D

Vocal and piano accompaniment for the second vocal line. The vocal line is in a soprano register with a treble clef. The piano accompaniment is in a bass register with a bass clef. The lyrics are: "stag-net - ten klin - gen denn der Spa - nier liebt Scan-dal —". The music is marked *f*.

D

und das klin - get sehr na - tio - nal! - Lasst uns sin - gen, lasst uns sin -  
 und das klin - get sehr na - tio - nal! - Lasst uns sin - gen, lasst uns sin -  
 und das klin - get sehr na - tio - nal! - Lasst uns sin - gen, lasst uns sin -  
 und das klin - get sehr na - tio - nal! - Lasst uns sin - gen, lasst uns sin -

D

gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen denn der Spa - nier  
 gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen denn der Spa - nier  
 gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen denn der Spa - nier  
 gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen denn der Spa - nier

D

liebt Scandal — und das klingt sehr na - tio - nal!  
 liebt Scandal — und das klingt sehr na - tio - nal!  
 liebt Scandal — und das klingt sehr na - tio - nal!  
 liebt Scandal — und das klingt sehr na - tio - nal!

D

Bei Al-lem sind wir gleich da-bei, — drauf los wird mu - si - cirt!

D

Ob's da-zu passt, ist ei-ner-lei — wenn nur ge - sun - gen

D

wird — Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca -  
 Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca -  
 Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca -  
 Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca -

D

stag-net-ten klin - gen! Wer da-bei — uns leicht sein Ohr —  
 stag-net-ten klin - gen! Wer da-bei — uns leicht sein Ohr —  
 stag-net-ten klin - gen! Wer da-bei — uns leicht sein Ohr —  
 stag-net-ten klin - gen! Wer da-bei — uns leicht sein Ohr —



D

fro - her Sinn liegt da - rin im - mer - hin! Hört den  
 la la la la la la la la la la Hört den fro  
 fro - her Sinn liegt da - rin im - mer - hin! Hört den  
 fro - her Sinn liegt da - rin im - mer - hin! Hört den

D

*rall.*

fro - hen Sangstimmet ein in den fröh - lichen, se - li - gen Klang!  
 hen Sangstimmet ein in den fröh - lichen, se - li - gen Klang!  
 fro - hen Sangstimmet ein in den fröh - lichen, se - li - gen Klang!  
 fro - hen Sangstimmet ein in den fröh - lichen, se - li - gen Klang!

*rall.*

D

GILDA.

Er, der mich liebt, freit un  
 Seht noch ein  
 Seht noch ein  
 Seht noch ein

G

mich! — Ihm den ich lie - be gab' ich mich! —  
 Paar sie schei - nen sich zu lie - ben in - nig wahr! —  
 Paar sie schei - nen sich zu lie - ben in - nig wahr! —  
 Paar sie schei - nen sich zu lie - ben in - nig wahr! —

HENRI.

G

Sie die ich lieb' — er hör - te mich! —  
 Welch' sel' - ges Glück —  
 Welch' sel' - ges Glück —  
 Welch' sel' - ges Glück —

SERAFINE.

H

Ihr, die mich liebt, — ge - hö - re ich! 'Sist Gil - da!  
 strah - let aus — ih - rem Blick!  
 strah - let aus — ih - rem Blick!  
 strah - let aus — ih - rem Blick!

SYBIL. PUNTO. HENRI.

Der Ma - tro - se! Wie! Gnäd'ger Herr! Sie nehmen die? Hat der Herr

H. PUNTO.

Vi - ce - ad - mi - ral viel - leicht et - was da - ge - gen? — O nein wir

P.

bil - li - gen ja die Wahl und ge - ben Euch den Se - gen!

SYBIL. (spottend) SERAF.

Die U - ni - form hat sie ver - lockt, sie glaubt, sie fand 'ne Per - le, — und

Se. GILDA.

doch ist's ein Ma - tro - se nur ein ganz ge - mei - ner Kerl! Ha - ha - ha! Ich

HENRI.

SERAF.  
SYBIL.

G  
 war ja stets im We - ge hier! Den Hohn sollt Ihr noch bü - sen mir! Nimm' Dich in

GILDA.

*Moderato.*  
MIRABOLANTE.

Se.  
Sy.  
Acht vor uns'- rer Wuth! Ich steh' in sei - ner Huth! ——— Hal - tung!

M  
Hal - tung! Hal - tung und Gran - dez - za ——— Te - ne - rezza

M  
De - li - ca - tez - za! Du hast Unrecht! Immer

*Allegro.*

CARAMBOLO.

M  
Un - recht! Un - recht! Da würd's ja vortrefflich passen, auch zu ehren dieses



C

Paar unsre Can-tate loszu-lassen! Dasselbe Lied? Warum nicht gar, warum nicht gar!

SERAF.  
SYBIL.

Dasselbe Lied? Warum nicht gar, warum nicht gar?

HENRI.  
PINTO.

Dasselbe Lied? Warum nicht gar, warum nicht gar?

MIRAB.

Dasselbe Lied? Warum nicht gar, warum nicht gar?

CARAMB.

Wenn wir hier nicht mehr sol-len sin-gen- mag Gil-da selbst ein Liedchen

MIRAB.

brin-gen. Sie singt am be-sten von uns Al-len! So thü'den

GILDA.

Leutchen den Ge-fal-len! Wohlan! Wohlan! Hört zu!

Moderato.

*f* *mf*

## GILDA.

*p*

Frish mein Maul - thier zieh' Dei - ne Stras - se, tra - be bei Schel - len -  
 Lieb - chen lauscht durch nächt - li - ches Schwei - gen, ob nicht das Glöck - chen

G

klang - Bist ein Thier von e - del - ster Ra - ce leicht und flink ist Dein  
 kling; wird das treu - e Maulthier sich zei - gen, das den Ge - lieb - ten

G

Gang - Oft hast Du bei ster - nen - hel - ler Nacht den  
 bringt? All - zu - lang liess er mich schon al - lein, mit

G

*poco rallent.*

sel - ben Weg gemacht, zum Lieb - chen mich gebracht! Von Gra - na - da ging's  
 mei - ner Sehnsucht Pein! Könnst' längst zu - rück wohl sein! Ach, nim - mer werd' ich

*poco rallent.*

G

mun - ter nach Mad - rid in gleichem, nim - mer - mü - den Schritt -  
 den Ver - rath ver - zeih'n, kehrt er bei ei - ner An - dern ein.

*f*

Tra - be, kling - le wei - ter und wei - ter tra - be und kling - le fort!  
 Bang', ver - geb - lich harrtsie der Klän - ge bebend an ih - rer Thür,

Bring' Dich selbst, so - wie Dei - nen Rei - ter an den er - sehn - ten  
 plötz - lich wird um's Herz ihr zu en - ge wär' er schon na - he

Ort! - Dass die Zeit uns Bei - den rasch ent - flieht er -  
 hier? - Ja - das ist der Schel - len munt' rer Klang schon

tü - net dann mein Lied! Ich sing' Dir Et - was vor Du  
 hör' ich auch sein Lied! Von Ei - fer - sucht durchglüht. Ja,

spit - zest hor - chend schon das lan - ge Ohr! Wohl - an! - Wohl - an!  
 ja, das ist sein Sang der mir be - kannt schon lang! - Ja -

Gemässigtcs Walzertempo.

G  
H  
O  
C

*pp* I - nes, harrst Du wohl auf mich? Hol -

*pp* I - nes, harrst Du wohl harrst Du wohl auf mich? I -

*pp* I - nes, harrst Du wohl harrst Du wohl auf mich? I -

*pp* I - nes, harrst Du wohl harrst Du wohl auf mich? I -

G

de I - nes hü - te Dich! Ein Ge -

nes hü - te Dich Ines hü - te Dich! Ein Ge -

nes hü - te Dich Ines hü - te Dich! Ein Ge -

nes hü - te Dich Ines hü - te Dich! Ein Ge -

G

dan - ke macht mir Qual Ob vielleicht docheinmal welcheSchmach

dan - ke nur macht mir ste.teQual ob von Lieb'

dan - ke nur macht mir ste.teQual ob von Lieb'

dan - ke nur macht mir ste.teQual ob von Lieb'

G  
 — ob ein andrer Mund zur Stund Dir von Liebes sprach! Aber nein, nein, o nein! Du bist treu  
 — ein And' - rer sprach! — A - ber nein  
 — ein And' - rer sprach! — A - ber nein  
 — ein And' - rer sprach! — A - ber nein

G  
 — denkest mein wo auch immer ich sei!  
 — denkest mein wo auch immer ich sei!  
 — denkest mein wo auch immer ich sei!  
 — denkest mein wo auch immer ich sei!

G  
 sei, Ja sie bleibt treu, ja sie bleibt treu!  
 sei, Ja sie bleibt treu, ja sie bleibt treu!  
 sei, Ja sie bleibt treu, ja sie bleibt treu!  
 sei, Ja sie bleibt treu, ja sie bleibt treu!

*Maestoso.*

MIRAB.

Hört! Nun erklär' ich of - fi - ciel: Dass die Ver -

bindung morgen hier voll - zogen wer - de, Punkt fünf Uhr ist die Zeit, - seid be -

CARAMB.

*Allegro.*

reit! Für un - sern Sang die schön - ste Ge - le - gen - heit!

MIRAB.

Haltet

Lasstunssin - gen, lasstuns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen  
 Lasstunssin - gen, lasstuns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen  
 Lasstunssin - gen, lasstuns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen  
 Lasstunssin - gen, lasstuns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen

*Allegro.*

M

ein! Auch für die woll'n wir sor - gen die Hoch - zeit fei - ert

*Allegro.* CARAMB.

M

mor - gen 's geht in Ei - nem hin! Wie er - wünscht das kommt!

*f* MIRAB.

C

Schweiget doch!

Lasst und sin - gen - lasst uns sin - gen - lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen!

Lasst und sin - gen - lasst uns sin - gen - lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen!

Lasst und sin - gen - lasst uns sin - gen - lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen!

Lasst und sin - gen - lasst uns sin - gen - lasst die Ca - stag - net - ten klin - gen!

*Allegretto.*

M

Un - ter - des - sen will ich sor - gen für ein glänzend Festmahl mor - gen!

M.  
 Ein - ge - la - den seid Ihr Al - le zu den fei - er - li - chen Fal - le!

GILDA.  
 SYBIL.

HENRI. O welch' süs - se Him - mels won - ne lacht, hell strahlt das Glück in sonn'ger  
 PUNTO.  
 O welch' süs - se Him - mels won - ne lacht, hell strahlt das Glück in sonn'ger

G.  
 S. Pracht!

H.  
 P. Pracht!

Er lud uns Al - le zu dem Fest - mahl ein!

GANZER CHOR.  
 Er lud uns Al - le zu dem Fest - mahl ein!

Er lud uns Al - le zu dem Fest - mahl ein!



Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

HENRI PUNTO.

MIRAB. CARAMB.

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

Mor - gen hört man Glo-cken er-kin-gen, mor-gen die Freu-de lacht!

G.  
Se.  
Sy.

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

H.  
P.

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

M.  
C.

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

Ju - bel soll zum Himmel sich schwingen ü-ber-all Sang er - wacht. Mor-gen rings nur

G.  
Se.  
Sy.

heit' re Lau - ne blüht, die Fröh - lich - keit durchzieht ein jeg - li - ches Ge - müth! - Dann

H.  
P.

heit' re Lau - ne blüht, die Fröh - lich - keit durchzieht ein jeg - li - ches Ge - müth! - Dann

M.  
C.

heit' re Lau - ne blüht, die Fröh - lich - keit durchzieht ein jeg - li - ches Ge - müth! - Dann

G.  
Se.  
Sy.

tönt in vol - lem Cho - re das be - kann - te Lied. Ach

H.  
P.

tönt in vol - lem Cho - re das be - kann - te Lied. Ach

M.  
C.

tönt in vol - lem Cho - re das be - kann - te Lied. Ach

*Wälzertempo.*

GILDA.

SERAF. SYBIL.

HENRI. PUNTO.

MIRAB.

DON CARAMBOLO.

Lasset unssingen nun!

CHOR der HOCHZEITSGÄSTE.

CHOR der SÄNGER.

Lasset unssingen nun!

Lasset unssingen nun!

Lasset unssingen nun!

G.  
 nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

S.  
 nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

H.  
 nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

M.  
 nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

C.  
 Nimmermehr wolln wir ruhn!

nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

nes hü - te Dich! — Ein Ge - dan - ke macht mir

*f* Nimmermehr wolln wir ruhn!

*f* Nimmermehr wolln wir ruhn!

*f* Nimmermehr wolln wir ruhn!

*f*

G. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

Se. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

Sy. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

H. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

P. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

M. Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

C. Woll'n unser Bestesthun!Aberhört, aberhört unsdoch an, — obmehr Eifer man zur Sa - che noch

Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir von

Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir nicht von

Qual. — Obvielleicht,docheinmal, welcheSchmach— ob ein andrer Mund zurStund',Dir nicht von

Woll'n unser Bestesthun!Aberhört, a-berhört unsdoch an, — obmehr Eifer man zur Sa - che noch

Woll'n unser Bestesthun!Aberhört, a-berhört unsdoch an, — obmehr Eifer man zur Sa - che noch

Woll'n unser Bestesthun!Aberhört, a-berhört unsdoch an, — obmehr Eifer man zur Sa - che noch

*ff*

*Presto.*

G.  
Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

Se.  
Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

H.  
Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

M.  
Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

C.  
haben kann! Niämüäd, niämüäd, niämüäd' — werden ja wir bei unsrem Lied! Lasst uns sin - gen

Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

Liebesprach! Aber nun, Du bist mein, Du bist treu, — denkest mein wo es immer auch sei!

haben kann! Niämüäd, niämüäd, niämüäd' — werden ja wir bei unsrem Lied! Lasst uns sin - gen

haben kann! Niämüäd, niämüäd, niämüäd' — werden ja wir bei unsrem Lied! Lasst uns sin - gen

haben kann! Niämüäd, niämüäd, niämüäd' — werden ja wir bei unsrem Lied! Lasst uns sin - gen

*ff*

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

lasst uns sin-gen, lasst die Ca - stag-net - ten klin-gen denn der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

Mor-gen lacht die Freud' strah-let Hei-ter-keit der

lasst uns sin-gen, lasst die Ca - stag-net - ten klin-gen denn der

lasst uns sin-gen, lasst die Ca - stag-net - ten klin-gen denn der

lasst uns sin-gen, lasst die Ca - stag-net - ten klin-gen denn der

G.  2 1.  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

Se.  
 Sy.   
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

H.  
 P.   
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

M.  
  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

C.   
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein! Nur sin - gen

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein!

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein! Nur sin - gen

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein! Nur sin - gen

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein! Nur sin - gen

  
 Son - nen - schein dringt bis in's Herz hin - ein! Nur sin - gen

 1.





G. ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

Se. ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

Sy. ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

H. ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

P. ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

M. ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

C. ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Morgen lachet uns nur Freud' die reinste Freud' morgen strahlet Heiterkeit, es strahlet Hei-ter-keit!

ein! Die reinste Freud' es strahlet Hei-ter-keit!

*pp.*

II. ACT.

Nº 8.

*Moderato.*

The musical score is written for piano in a 2/4 time signature with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It consists of six systems, each with a treble and bass staff. The tempo is marked *Moderato*. The first system begins with a *fp* (fortissimo piano) dynamic, followed by *mf* (mezzo-forte) dynamics. The second system features a *f* (forte) dynamic in the first measure, followed by *p* (piano) dynamics. The third system starts with a *p* dynamic. The fourth system continues with *p* dynamics. The fifth system begins with a *f* dynamic. The sixth system concludes with a *p* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

*Allegro.*

Chor hinter der Scene.

Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin-

Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin-

Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag - net - ten klin-

- gen denn der Spa - nier liebt Scandal - und das klin - getsehr na - tio - nal!

- gen denn der Spa - nier liebt Scandal - und das klin - getsehr na - tio - nal!

- gen denn der Spa - nier liebt Scandal - und das klin - getsehr na - tio - nal!

- Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag -

- Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag -

- Lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen lasst die Ca - stag -

net - ten klin - gen denn der Spa - nier liebt Scandal — und das  
 net - ten klin - gen denn der Spa - nier liebt Scandal — und das  
 net - ten klin - gen denn der Spa - nier liebt Scandal — und das

The first system consists of four staves. The top three staves are vocal parts (Soprano, Alto, and Bass) with lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "net - ten klin - gen denn der Spa - nier liebt Scandal — und das".

klin - gen na - tio - nal! —  
 klin - gen na - tio - nal! —  
 klin - gen na - tio - nal! —

The second system consists of four staves. The top three staves are vocal parts with lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "klin - gen na - tio - nal! —".

The third system shows the piano accompaniment for the second system, consisting of two staves (treble and bass clef). The music continues with chords and moving lines in both hands.

The fourth system shows the piano accompaniment for the third system, consisting of two staves (treble and bass clef). The music concludes with sustained chords and melodic fragments.

## Nº 9. Duett.

*Andantino.*

HENRI.  Sag' „Du“ zu mir! Dies kleine

PIANO.  *p* *pp*

H  Wörtchen den ganzen Himmel mir er - schliesst! Sag' „Du“ zu mir! Was dem auch fol - ge, das

H  Här - teste wird dann ver - süsst! Sag' „Du“ zu mir! Mit Engel - stimmen mich die - se ein - zige Silbe

H  grüsst! Sag' „Du“ zu mir! Und neues Le - ben warm strömend durch die Adern fließt! Ein „Du“ wie

H  we - nig Müh' für Dich, ein „Du“ welch' un - ermess - lich Glück für mich!

c. 27122.

*Allegro moderato.*

H  
 „Du mein Ge - lieb - ter,“ Won - ne - laut, — „Du bist mein Glück“ wie

H  
 lieb und traut! Sag', Du "zu mir, Du hol - de Braut! - Ein einzig Wort

H  
 ich's hören möcht? — Du lie - ber Mann!

GILDA.

*pp*

G  
 — Ist's Dir so recht? Ganz gut dem Ro - sen -

GILDA. HENRI.

G  
 Ach! — Vom

H  
 lippenpaar bring für das, „Du“ den Dank ich dar! Ach! — Vom

*rallent.*

*Andante.* *pp*

G. „Du“ zum Kuss ist nicht mehr weit; ist nicht mehr weit! Vom Kuss zum „Du“ welch

H. „Du“ zum Kuss ist nicht mehr weit; ist nicht mehr weit! Vom Kuss zum „Du“ welch

*p* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

G. Se - lig - keit, welch' Se - lig - keit! Ich sa - ge „Du“ nun fort und fort, ja

H. Se - lig - keit, welch' Se - lig - keit! O nen-ne „Du“ mich fort und fort, ja

*Ped.* \*

G. fort und fort! Ver - eint hat uns das klei-neWort, das klei - ne Wort drum

H. fort und fort! Ver - eint hat uns das klei-neWort, das kleine Wort hat uns ver -

*accel.* *a tempo.* *p*

*accel.* *a tempo.*

G. sag'ich „Du“ nun fort und fort, ja fort und fort

H. eint drum nenn' mich „Du“ nun fort, ja fort und fort

*pp* *mf*

N<sup>o</sup> 10. Couplet.*Allegretto.*

CANDIDA.

PIANO.

1. Ich hab' schon manchen Sturm erlebt, wo Al-les krachend brach! Land -  
Seemannsgattin zie-ret mich ein ech-ter Seeweib - sinn. Wohl -

rat-ten die Ihr zit-ternd beb't Cou-ra-ge! Folgt mir nach! Mein Mann war Held und  
an, nunsollt Ihr seh'n dass ich auch noch Seemut - ter bin! Und doch bin ich mehr

Ca-pi-tän er lehr-te mich, am Steuer stel'n. — Ho-i-ho! — Ho-i-ho!  
Mann als Weib, der Kampf meln liebster Zeitver-treib. —

— Ho-i-ho! Ho-i-ho! Ho-i-ho! Seid zur Hand - schon seh' ich Land! Mein Wahl-spruch heißt: Alle



C  
Mann auf Deck! Auf dem Fleck ge - entert keck! Back - bord, Steuerbord, Hin - terdeck!

C  
Seid zur Hand, schon selich Land! Mein Wahlspruch heißt: Alle Mañ auf Deck! Auf dem Fleck ge - entert keck!

DEODATO.  
Seid zur Hand, schon selich Land! Mein Wahlspruch heißt: Alle Mañ auf Deck! Auf dem Fleck ge - entert keck!

NARZISSO.  
Seid zur Hand, schon selich Land! Mein Wahlspruch heißt: Alle Mañ auf Deck! Auf dem Fleck ge - entert keck!

C  
Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck!

D  
Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck!

N  
Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck!

1. 2.

2. Als

## Nº 11. Quartett.

*Allegretto.*

SERAFINE.

CANDIDA.

DEODADO.

NARCISSO.

PIANO.

S  
Um mich zu losen\_Blasphe\_mie!... Ha, die\_seSchmachvergessich nie!

S  
Wollt Ihr mir treu zur Sei\_te steh'n?

C  
Was wünschen Sie?

D  
Wir sind bereit!

N  
Wir sind bereit!

SERAFINE.  
Ich wünsche mich zu rä\_chen!...

CANDIDA.  
Schön! Schön!

*Allegretto.*

SERAF.

107

Ha! ————— Ich als Spa-nie-rin — weis mit Rache um-zugehn!

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The vocal line begins with a fermata over the word 'Ha!'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *mf* is present in the piano part.

— Je-de Spa-nie-rin — muss zu rächen sich ver-steh'n! Rache ist mir — an-ge-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over 'an-ge-'. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.

bo-ren — der Ver-rä-ther — ist ver-lo-ren — der die Schwester

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over 'lo-ren'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

hat er — koren Rache Rache hab ich ihm zu ge-schworen!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over 'ge-schworen!'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Rache diesem Thoren, die-sem Tho-ren —

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over 'Tho-ren'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

S. Ich als Spa-nie-rin— weiss mit Rache um-zu-geh'n!— Je-de Spa-nie-rin  
 C. Sie als Spa-nie-rin— weiss mit Rache um-zu-geh'n!— Je-de Spa-nie-rin  
 D. Sie als Spa-nie-rin— weiss mit Rache um-zu-geh'n!— Je-de Spa-nie-rin  
 N. Sie als Spa-nie-rin— weiss mit Rache um-zu-geh'n!— Je-de Spa-nie-rin

S. — muss zu rächen sich ver-steh'n! Ra-che ist mir— an-ge-bo-ren— der Ver-  
 C. — muss zu rächen sich ver-steh'n! Ra-che ist ihr— an-ge-bo-ren— der Ver-  
 D. — muss zu rächen sich ver-steh'n! Ra-che ist ihr— an-ge-bo-ren— der Ver-  
 N. — muss zu rächen sich ver-steh'n! Ra-che ist ihr— an-ge-bo-ren— der Ver-

S. rä-ther— ist ver-lo-ren— der die Schwester hat er-ko-ren  
 C. rä-ther— ist ver-lo-ren— der die Schwester hat er-ko-ren  
 D. rä-ther— ist ver-lo-ren— der die Schwester hat er-ko-ren  
 N. rä-ther— ist ver-lo-ren— der die Schwester hat er-ko-ren

S. Ra-che Rache hab' ich ihm zu-ge-schwo-ren Ra-che die-sem

C. Ra-che Rache hat sie ihm zu-ge-schwo-ren Ra-che die-sem

D. Ra-che Rache hat sie ihm zu-ge-schwo-ren Ra-che die-sem

N. Ra-che Rache hat sie ihm zu-ge-schwo-ren Ra-che die-sem

S. Tho-ren, die-sem Tho-ren!

C. Tho-ren, die-sem Tho-ren!

D. Tho-ren, die-sem Tho-ren!

N. Tho-ren, die-sem Tho-ren!

SERAFINE.

Wer mir hilft und Ra-che bringt — die-se Hand als Lohn er-ringt.

## DEODATO.

Wir steh'n zur Dis - po - si - ti - on, um zu er - rin - gen  
 NARCISSO.  
 Wir steh'n zur Dis - po - si - ti - on, um zu er - rin - gen

*Allegro.*

## CANDIDA.

D. sol - chen Lohn! Vertrau'n Sie mei - nen Söh - nen  
 N. sol - chen Lohn!

C. hier als wohl - er - halt' - ne Ca - va - lier' als wohl - er - halt' - ne Ca - va - lier'

*Moderato.*

Ganz herr - lich wird das Qui - pro - quo! Nun macht an's Werk Euch  
 su - bi - to; der Plan ist gut, kein lee - res Stroh. Sei folg - sam und Du

C  
 gra - de so! Jetzt wisst Ihr Bei - de „Wie“ und „Wo“? Ihr tre - tet ein ganz  


C  
 ap - ro - pos! Der Ein' in Ro - be und Tri - cot! Der And' re bei - nah'  


C  
*pp* e - ben - so! Erst fangt Ihr an *pp* pia - nis - si - mo, dann *f* for - to und for -  


C  
 tis - si - mo! Du sprichst wie Kö - nig Sa - lo - mo! Und - Du sprichst gra - de  


C  
 e - ben - so! Schreit man auch Ze - ter, Mor - di - o die Eh' ist nich - tig -  


*Più mosso.*

S. Und wir in dul - ce ju - bi - lo ge - nies - sen uns' - re

C. Und wir in dul - ce ju - bi - lo ge - nies - sen uns' - re

D. Und wir in dul - ce ju - bi - lo ge - nies - sen uns' - re

N. Und wir in dul - ce ju - bi - lo ge - nies - sen uns' - re

S. Ra - che froh, ja wir ge - nies - sen uns' - re Ra - che sie - ges froh!

C. Ra - che froh, ja wir ge - nies - sen uns' - re Ra - che sie - ges froh!

D. Ra - che froh, ja wir ge - nies - sen uns' - re Ra - che sie - ges froh!

N. Ra - che froh, ja wir ge - nies - sen uns' - re Ra - che sie - ges froh!

*rallent.* *Tempo I.*



## Nº 12. Duett.

*Moderato.*

SYBILLINE.  Gleich nach der

PUNTO. 

PIANO.  *mf* *f* *p*

S.  Trau-ung ge-hen wir auf Reisen so will's bei uns Fa-mi-lien-brauch.

P.  Das ist mir



S.  Auch die Nob-

P.  lieb, denn na-tio-na-le Wei-sen in Sang und Klang studiert ich auch.

 *mf* *p*

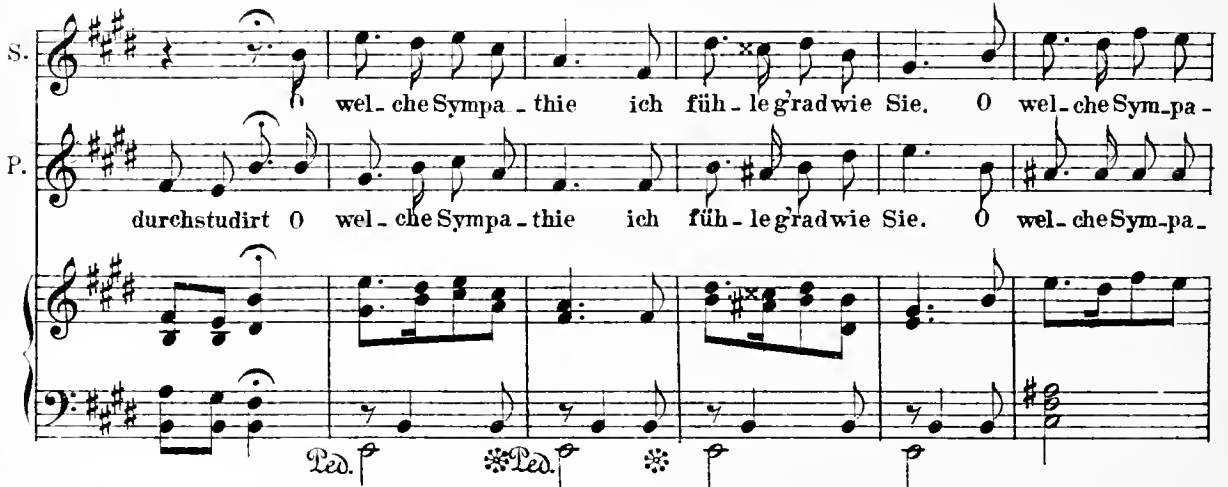
S.  les-se kann zu wei-len sin-gen. Lebt


P.  So-gar ein Her-zog hat mal Lust zu springen



S.  ich bei uns'-ren Rei - sen auch nur in höh'-ren Krei - sen der Tanz hat doch mich

S.  in - tressirt  
P. Ja na - tiona - le Wei - sen Ge - tränke und auch Speisen die hab' ich gründlich

S.  wel - che Sympa - thie ich füh - le grad wie Sie. O wel - che Sym - pa -  
P. durchstudirt O wel - che Sympa - thie ich füh - le grad wie Sie. O wel - che Sym - pa -

Ped. 

S.  theichfühle grad wie Sie. *Allegro.*  
P. theichfüh - le grad wie Sie.

*f* *p*

*Allegretto.*

S  
Sa-hen Sie wie die Gi - ta - na mit blit-zen-den Au-gen sich schwingt

S  
Hör-ten Sie wie zu der Guz - la das Tam-bourin er-klingt

S  
Ungefähr so, ungefähr so!

PUNTO.

*Moderato.*  
SYBI.

Tra la la la la la Tra la la la la

tra la la la la tra la tra la la la la

*rallent.*

S tra la la — la la la la — la la la — la la la

S — la — la — la —

*Più mosso con fuoco.*

**ff**

*Tempo I.*

P Kürz-lich hab' ich die Be-kann - schaft von ei - ner Po - lin ge - macht —

P

die ei - nen Tanz mich ge - lehrt hat feu - rig s'ist ei - ne Pracht!

S

SYBIL. PUNTO.

Un - gefähr so Un - gefähr so

P

*Tempo di Mazurka.*

La — la la la — la — la la la — la —

P

— la la — la — la la la — la la la — la —

P

— la la la — la — la la la la la la la

*Più mosso.* (Tanz.)

First system of piano accompaniment for 'Più mosso'. It consists of a grand staff with a treble clef and a bass clef. The music is in 3/4 time and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes with chords. A dynamic marking of *f* is present at the beginning.

Second system of piano accompaniment for 'Più mosso'. It continues the rhythmic pattern from the first system. A dynamic marking of *f* is present.

Third system of piano accompaniment for 'Più mosso'. It includes a dynamic marking of *f* and a *mf* marking. The tempo instruction *Meno mosso.* is written above the staff.

First system of the vocal part. The vocal line is on a single staff with a soprano clef (S). The piano accompaniment is on a grand staff. The tempo instruction *Tempo I.* is written above the vocal staff. The lyrics 'Auf ei-ner Reise in Deutsch-land' are written below the vocal staff.

Second system of the vocal part. The vocal line continues with the lyrics 'die mit den Va-ter ich macht— sah ich die Krone der Tän - ze ach, das war ei - ne'. The piano accompaniment continues with chords and rhythmic patterns.

Third system of the vocal part. The vocal line includes the lyrics 'Pracht! Ungefähr so Ungefähr so. Ha!'. The tempo instruction *Walzertempo. Anfangs langsamer.* is written above the staff. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *pp* and a section marked *PUNTO.* and *SYBIL.*

*rall.* *a tempo.*

la — tra la la la — la — la la la la

tra la la — la la la la tra la la la la la la la

*Tanz. Più mosso.*

*f*

*f*

*f*

*f*

Nº 13. Finale.

*Moderato.*

Sopran.  
Tenor.  
Bass.

PIANO.

*p*  
*pp*

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklanger schwingtsich so hel-le die Strasse ent.

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklanger schwingtsich so hel-le die Strasse ent.

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklanger schwingtsich so hel-le die Strasse ent.

*rallent.*  
*pu tempo.*

lang! Da-zu ge-sel-le frohsich derSang, bis dann wir zur Stel-lenach fest-lichem Gang!

lang! Da-zu ge-sel-le frohsich derSang, bis dann wir zur Stel-lenach fest-lichem Gang!

lang! Da-zu ge-sel-le frohsich derSang, bis dann wir zur Stel-lenach fest-lichem Gang!



GILDA.

Nun bist Du mein ei - gen, wie das Herz mir schlägt.

HENRI.

Lass' uns noch ver schwei - gen was Dich so be -

*L'istessotempo.*

PUNTO.

wegt. Gnäd'ger Herr! — Was ge - schieht denn nun mit mir? — Was soll ich — jetzt

HENRI.

PUNTO.

thun? — Ein Beispiel gab ich sel - ber Dir! Hei - ra - the nun! — Soll der Spass noch weiter

HENRI.

PUNTO.

geh'n? Es ist mein Ernst Du wirst schon seh'n! — Thu - e was ich comman - dir! — Ach schon

HENRI.

P  
 wird ganzgrusslich mir! — Also Ernst! Meiner Seel'! — 'Sist Ad-mirals-be-

MIRABOL.

PUNTO.

H  
 fehl! — Schwiegersohn es wird schon spät, — kommen Sie! — Ge-duld! Wenn'e

SERAFINE.

P  
 Dummheit drausent steht, — ich bin mei-ner Seel' nicht schuld! Aus-zu-führen uns're

S  
 Plä-ne nahet endlich jetzt die Zeit. Solche Heirath bleibt na-türlich oh-ne Gil-tig-

GILDA.

S  
 keit! — Du bist nun mein ei-gen wie glück-lich bin ich, ha! —

HENRI.  
 Du bist nun mein ei-gen wie glück-lich bin ich, ha! —

*Moderato.*

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklang, erschwingt sich so hel-le die Strasse ent-lang!

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklang, erschwingt sich so hel-le die Strasse ent-lang!

Aus der Ka-pel-le tönt Glockenklang, erschwingt sich so hel-le die Strasse ent-lang!

*Più mosso.*

Da-zu ge-sel-le frohsich der Sang, bis dann wir zur Stel-le nach fest-lichem Gang!

Da-zu ge-sel-le frohsich der Sang, bis dann wir zur Stel-le nach fest-lichem Gang!

Da-zu ge-sel-le frohsich der Sang, bis dann wir zur Stel-le nach fest-lichem Gang!

## MIRABOL.

Platz da Ihr Leu-te tre-tet zur Sei-te

*p*

M es naht das ed-le Paar!

Seht da naht das jun-ge Paar! Heil und Glück ihm im -  
 Seht da naht das jun-ge Paar! Heil und Glück ihm im -  
 Seht da naht das jun-ge Paar! Heil und Glück ihm im -

mer - dar Heil und Glück ihm im - mer - dar  
 mer - dar Heil und Glück ihm im - mer - dar Heil und  
 mer - dar Heil und Glück ihm im - mer - dar Heil und

*Allegretto maestoso.*  
 im - mer - dar!  
 Glück ihm im - mer - dar!  
 Glück ihm im - mer - dar!

SERAFINE.

Schon naht der Al - ca - de mit dem No - tar!

CANDIDA.

'Sist das ver - klei - de - te Brü - der - paar! Unkenntlich sind sie ganz und

*Allegro.*

gar!

Seht den Al - ca - den und den No - tar!

Seht den Al - ca - den und den No - tar!

Seht den Al - ca - den und den No - tar!

DEOD.

*Moderato.*

Der Al - ca - de NARZISSO. Ist geschäftig Wo zwei  
 der No - tar! immer dar. Wo zwei

D.  Herzensteh'n in Flammen ge-ben wir sieschnell zusammen! Der Ge - füh-le Un-gestüm wird durch

N.  Herzensteh'n in Flammen ge-ben wir sieschnell zusammen! Der Ge - füh-le Un-gestüm wird durch



D.  unsdann legitim! Den Al - ca - den, braucht ein je-des Liebe

N.  unsdann legitim! den No - tar Liebespaar. Liebe



D.  ist ansich nichtschicklich, durch Con-tract erst macht sie glücklich den dann ist sie de-stilirt auf die

N.  ist ansich nichtschicklich, durch Con-tract erst macht sie glücklich den dann ist sie de-stilirt auf die



D.  Dauer con-servirt!

N.  Dauer con-servirt! Was die Zukunft ro - sig malt, das fixir so - fort ich schwarz auf



## DEOD.

N. weiss! Von der Lie - be All - ge - walt führ' ich sorg - sam

Musical score for DEOD. (N.) in B-flat major, 4/4 time. The vocal line (N.) begins with a whole rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

## NARZISSO.

D. schriftlich den Be - weiss! Was ein Seufzer leis' be - gann, das führ' mit

Musical score for NARZISSO. (D.) in B-flat major, 4/4 time. The vocal line (D.) begins with a whole rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

## DEOD.

N. Tin - te ich zu End'! A - mors gan - zen Feld - zugs - plan ma - le

Musical score for DEOD. (N.) in B-flat major, 4/4 time. The vocal line (N.) begins with a whole rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

D. ich auf's Per - ga - ment! Ihr zahlt Stempel und Ge - büh - ren und die Andern gra - tu -

N. Ihr zahlt Stempel und Ge - büh - ren und die Andern gra - tu -

Musical score for DEOD. (D.) and NARZISSO. (N.) in B-flat major, 4/4 time. The vocal lines (D. and N.) begin with a whole rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

D. li - ren Euch in Eu - ren ganzen Haus! Den der Segen bleibt nicht aus. Der Al -

N. li - ren Euch in Eu - ren ganzen Haus! Den der Segen bleibt nicht aus.

Musical score for DEOD. (D.) and NARZISSO. (N.) in B-flat major, 4/4 time. The vocal lines (D. and N.) begin with a whole rest followed by the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand, ending with a forte (f) and piano (p) dynamic marking.

D. ca - de                      Ist geschäftig                      Wozwei HerzenstehinFlamengeben

N.                      der No - tar! —                      immerdar                      Wozwei HerzenstehinFlamengeben

*p*

D.                      wirsieschnell zusammen!Der Ge - fühl-e Un - gestüm wird durch unsdann le - gi - tim!Den Al -

N.                      wirsieschnell zusammen!Der Ge - fühl-e Un - gestüm wird durch unsdann le - gi - tim!

D. ca - den                      braucht ein je - des                      Lie - be

N.                      den No - tar —                      Lie - bes - paar.                      Lie - be

D.                      Ist ansich nicht schicklich, durchContract erstmacht sie glücklichden dannist sie de - sti - lirt auf die

N.                      Ist ansich nicht schicklich, durchContract erstmacht sie glücklichden dannist sie de - sti - lirt auf die



D. Dau-er con-ser - virt! Ew'ge Lieb' wir ga - ran - ti - ren ja auf Wunsch as - se - cu -

N. Dau-er con ser - virt! Ew'ge Lieb' wir ga - ran - ti - ren ja auf Wunsch as - se - cu -

D. ri - ren wech - sel - sei - tig wir die Treu! Zins und steu - er frei drum empfieht sich Eu - er

N. ri - ren wech - sel - sei - tig wir die Treu! Zins und steu - er frei drum empfieht sich Eu - er

D. Gna - de der No - tor und der Al - ca - de mit dem schön - sten Kompli - ment, nun hat die Sach' ein

N. Gna - de der No - tor und der Al - ca - de mit dem schön - sten Kompli - ment, nun hat die Sach' ein

*Piu mosso.*

D. End'!

N. End'!

*Moderato.*

PUNTO (für sich.)

MIRAB. Das lass'ich blei - ben  
 Ich bit - te nun zu unterschrei - ben, hier der Contract!

HENRI.  
 denn schliesslich droht doch mir Krakehl! Dumusst, 'sist Ad - mi - rals be fehl!

CAND. PUNTO (leise zu Henri)  
 Ich bit - te zuerst die Damen! Was soll ich thun? Schreib' meinen

*Allegro.*  
 SERAFINE. *p* Ha er geht in die Fal - le und er - reicht  
 CANDIDA. *p* Ha er geht in die Fal - le und er - reicht  
 DEODADO. *p* Ha er geht in die Fal - le und er - reicht  
 NARCISSO. *p* Ha er geht in die Fal - le und er - reicht

S. ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le, und ge-won - nen\_ ist das Spiel!

C. ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le, und ge-won - nen\_ ist das Spiel!

D. ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le, und ge-won - nen\_ ist das Spiel!

N. ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le, und ge-won - nen\_ ist das Spiel!

S. Ha er ging — indie Fal - le\_ und er-

C. Ha er ging — indie Fal - le\_ und er-

D. Ha er ging — indie Fal - le\_ und er-

N. Ha er ging — indie Fal - le\_ und er-

S. reicht — ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le\_ und ge-won - nen\_ ist das

C. reicht — ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le\_ und ge-won - nen\_ ist das

D. reicht — ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le\_ und ge-won - nen\_ ist das

N. reicht — ist das Ziel, be-tro - gen\_sind sie Al - le\_ und ge-won - nen\_ ist das

*Allegro.*

S. C. Spiel!

D. N. C. Spiel!

R. Wir gra-tulir'n dem ed-len Paar! Glück und Heilblüh' ihnen immer -

H. T. C. Wir gra-tulir'n dem ed-len Paar!

C. B. C. Heil und Glück

dar! Auf Ihr Wohl-schenket ein frischen Wein a-ber spanisch muss er

Glück und Heilblüh' ihnen immer - dar schenket ein frischen Wein a-ber spanisch muss er

im - mer - dar schenket ein frischen Wein a-ber spanisch muss er

*Allegro vivo.*

S. sein! A-ja! A-ja! A-ja! A - ja!

D. sein! A-ja! A-ja! A-ja! A - ja!

R. sein! A-ja! A-ja! A-ja! A - ja!

MIRABOL.

1. Keine Lust gib't's ohne Lie-der hier in Spa-nien un - be -

PUNTO.

dingt. Jaman lässt sich ger-ne nie - der wotan feu - rigs panisch singt! In den

Sän-gen in den Tän-zen, die voll Le-ben und Hu - mor kommt auch oh-ne Castag-

netten Manchen etwas spanisch vor!

GILDA und SERAFINE *col Sopran I.*

SYBILLINE und CANDIDA *col Sopran II.*

Alles spanisch immer spanisch was nicht spanisch ist nicht

HENRI *col Tenor I.*

DEODADO *col Tenor II.*

Alles spanisch immer spanisch was nicht spanisch ist nicht

NARCISSO und MIRABOLATE *col Bass I.*

Alles spanisch immer spanisch was nicht spanisch ist nicht

*rall.* 1.

schön! — Oh-ne spanisch oh-ne spa-nisch kann Eu-ro-pa nicht be-steh'n

schön! — Oh-ne spanisch oh-ne spa-nisch kann Eu-ro-pa nicht be-steh'n

schön! — Oh-ne spanisch oh-ne spa-nisch kann Eu-ro-pa nicht be-steh'n

2.

2. In den

steh'n! Oh - ne stol - ze Spa - nier müß te ja die

steh'n! Oh - ne stol - ze Spa - nier müß te ja die

steh'n! Oh - ne stol - ze Spa - nier müß te ja die

*p*

*Allegro.* MIRAB.

Wassoll das sein?

Welt zu Grun-de geh'n.

Welt zu Grun-de geh'n.

Welt zu Grun-de geh'n.

Welt zu Grun-de geh'n.

*mf*

DON CARAMBOLO.

Ach welch ein Schreck

Wie fürchterlich! Meine arme Mando - li - nie!

ALLE SOLI mit CHOR.

*Allegro non*

Was ist geschehn so sprich doch sprich! Weshalb diese Jammermiene?

Was ist geschehn so sprich doch sprich! Weshalb diese Jammermiene?

Was ist geschehn so sprich doch sprich!

Weshalb diese Jammer - miene.

*troppo.*

DON CARAMBOLO.

A - ber - mals - wollten wir ge - ra - de be - gin - nen uns' - re

*Allegro.*

Se - re - na - de

DastiesseinFahrzeugans Land,

mit englischenKriegernbe.

C  
 mannt. Be-waff-net bis an die Zäh-ne drangen sie ganz oh-ne

C  
 Ge-ne vorwärts durch dünn und dick bis mit-ten in uns'rer Mu-

C  
 sik! Gleich sind sie hier! Nur Ruh' ein

HENRI.

C H O R.  
 ALLE SOLI mit CHOR. Weh' uns weh' uns weh' uns  
 Weh' uns weh' uns weh' uns  
 Weh' uns weh' uns weh' uns

H  
 eng-lisches Boot, sagst Du? Der

Sie bra-chen die Waf-fenruh' was soll das sein?  
 Sie bra-chen die Waf-fenruh' was soll das sein?  
 Sie bra-chen die Waf-fenruh' was soll das sein?



PUNTO.

H  
Anschlag gilt uns al - lein! Na - türlich nur uns al - lein man hat die Waf - fen -

HENRI.

P  
ruh verletzt! O wär'n wir auf uns' - rem Schif - fe jetzt! Ich zahl' es ih - nen

MIRABOL.

DON CARAMB.

H  
heimgewiss! Welch' tapfrer Bursch ist dies! Da sind sie schon! SOLIS mit CHOR.  
Was wird da - raus?  
Was wird da - raus?  
Was wird da - raus?

MIRABOL.

MIRABOL.  
Hal - tung Hal - tung ge - ziemt dem Mann vom Stande!

( zu Lowel.)

LOWEL.

M

Was wünschen Sie in die-sem Haus? Ver-zeihen Sie,wenn

wir fatal und stö-rend kommen hier. Wo ist der Vi-ce-ad-mi - ral?

HENRI.

Densehen Sie in mir! ——— *pp*  
 Wie? Was?  
 Wie? Was?  
 Wie? Was?

MIRABOL.

Begreifet Ihr denn nicht? Erfolgt der EhrePflcht! Er opfert sich trotz der Gefahr ein treuer  
 Er? Was will der?  
 Er? Was will der?  
 Er? Was will der?

SOLIS ohne HENRI mit CHOR.

M

Bursch fürwahr!

Er opfert sich trotz der Gefahr, ein treuer Bursch für -

Er opfert sich trotz der Gefahr, ein treuer Bursch für -

Er opfert sich trotz der Gefahr, ein treuer Bursch für -

*Allegretto.*  
LOWEL.

Sokann man mich nicht hintergehn, ich hab die Uniform gesehn im heissen Kampfe manches -

wahr!

wahr!

wahr!

L

mal und kenne sie am ersten Blick! Sie sind der Vice-admiral und mein Ge -

HENRI.

L  
R.  
H.  
C.

Ganz gut, be-nüt-zen wir das Glück! PUNTO.  
fang'ner! Ge-fan-gen wär'

Welch Ge-schick!  
Welch Ge-schick!  
Welch Ge-schick!

P

ich? LOWEL. Das muss-te ei-gent-lich ich mir noch ü-ber-  
Ich bitt'um Ih-ren De-gen!

P

le-gen! Erst sa-gen Sie ge-fälligt mir: Wie

P

ist in Eng-land Kost und Quartier für feind-liche Ad-mi-

P. *rä - le?* Porter Beefsteak? HENRI.  
 L. Dem Rang gemäss ganz excellent! Mach' ein

H. End'! Nundenn, Ich stehe zu Be - feh -

P. SYBL.  
 le! Man reisst mich von dir los? Ich ster-be, ich ster-be! Mein Schmerz ist riesen-

Sy. PUNTO.  
 gross, ich ster-be, ich ster-be Ach we-he mir Ach! Ach Schatzer! welchein Loos? Nun

*rallent.*

HENRI (leise zu Puncto.)  
 Bald komst Du wieder los! Die Freiheit bring'ich Dir!  
 P. müssenscheiden wir! Ach! Ach! Ach!

*Andante.*

P Nunlass' gefasst das Leid uns tra-gen, ich bin gefasst und zwar beim Kragen!

P D'rum zei-ge gross Dich im Ent-sa-gen — leb wohl und stil-le Dei-ne Klagen!

GILDA.

SERAF. Was helfen Klagen? Sie muss es tragen

SYBIL. Dem Heissgelieb-ten muss-te ich entsagen nun muss auch sie den gleichen Schmerz er-tra-gen

HENRI. Dem Gatten soll ich schon entsa-gen? Ach, kaum kün-ich den Schmerz er-tra-gen,

PUNTO. Bald sollst Du schon frei wieder sein,

LOWEL. Du wirst von Deinem Schmerz gene-sen, es wä-re freilich schön ge-we-sen,

MIRAB. Rüh-rend sind die Klagen doch man muss es tragen

Rüh-rend sind die Klagen doch man muss es tragen

Rüh-rend sind die Klagen doch sie muss es tragen

Rüh-rend sind die Klagen a-ber sie muss es tragen

Rüh-rend sind die Klagen doch sie muss es tragen

C H O R.

G  
ach sie bleibt al - lein es hat nicht sol - len sein!

Se  
ja sie bleibt al - lein es hat nicht sol - len sein!

Sy  
Was helfen Kla - gen? Nun ste - he ich al - lein es hat nicht sol - len sein!

H  
Bald schon sollst ge - rächt Du sein, ich wer - de Dich be -

P  
Lass' ab mit Klagen, man muss sich fügen d'rein es hat nicht sol - len sein, es hat nicht sollen

L  
kei - ne Macht kann jetzt ihn befrei'n es hat nicht sol - len

M  
ar - me Toch - ter füg' Dich da - rein es hat nicht sol - len

er fügt sich als Held schon da - rein.

er fügt sich als Held schon da - rein.

er fügt sich als Held schon da - rein.

Sie bleibt al - lein                      essoll nicht sein.                      *f* Fort                      muss  
 Sie bleibt al - lein                      essoll nicht sein.                      *f* Fort                      muss  
 Ich steh' al - lein                      essoll nicht sein.                      *f* Fort                      muss  
 frei'n \_\_\_\_\_ bald sollst gerächt Du sein! \_\_\_\_\_                      *f* Fort                      muss  
 sein \_\_\_\_\_ drum fügen wir uns drein.                      Ja                      *f* Ich                      muss  
 sein \_\_\_\_\_ nichtskanühn mehr be frei'n!                      Nein!                      *f* Nichts                      kann  
 sein \_\_\_\_\_ drum füget Euch da - rein!                      Ja                      *f* Fort                      muss  
 Sie bleibt al - lein                      essoll nicht sein                      *f* Le -                      bet  
 Sie bleibt al - lein                      essoll nicht sein                      *f* Le -                      bet  
 Sie bleibt al - lein                      essoll nicht sein                      *f* Le -                      bet



G.  
*p* er ach und sie bleibt al - lein. — *f*

Se.  
*p* er ja er lässt sie al - lein. — *f*

Sy.  
*p* er ach und ich bleib' al - lein. — *f*

H.  
*p* er doch er soll frei bald sein. — *f*

P.  
*p* fort las - se Dich hier al - lein. — *f*

L.  
*p* mehr ihn be - frei'n es muss sein. — *f*

M.  
*p* er da - rum füg' Dich da - rein. — *f*

*p* wohl, le - bet wohl es muss sein. — *f*

*p* wohl, le - bet wohl es muss sein. — *f*

*p* wohl, le - bet wohl es muss sein. — *f*

*p* *f* *p*

*Allegro.* HENRI.  
 Und sollen *mf*

H.    
 dul - den wir die That — den un - er - hör - ten Ver - rath? — Der Feind dringt

H.    
 ein, — trotz Waffen - ruh? — wir sollen schwei - gen da - zu? — Auf zu den

H.    
 Waffen und den Räubern nach ein Feig - ling nur trägt solche Schmach! Um

*Allegro.*

H.    
 Rache schreit zum Himmel die - se Schmach. Ein Feigling nur trägt solche Schmach!  
 GILDA u. SERAFINE col Sopran I.  
 SYBILLINE u. CANDIDA col Sop. II.  
 Ein Feigling nur trägt solche Schmach!  
 MIRAB. u. CARAMB. col Bass I.  
 Ein Feigling nur trägt solche Schmach! Auf zu den  
 Ein Feigling nur trägt solche Schmach! Auf zu den

Ein Feigling. nur trägt solche - Schmach!

Waffen ih-nen nach! Ein Feigling nur trägt solche Schmach! Auf zu den Waffen ih-nen

Waffen ih-nen nach! Ein Feigling nur trägt solche Schmach! Auf zu den Waffen ih-nen

Um Ra-che schreit zum Himmel die - se Fre - vel - that! D'rum

nach Um Ra-che schreit zum Himmel die - se Fre - vel - that! D'rum

nach Um Ra-che schreit zum Himmel die - se Fre - vel - that! D'rum

*Moderato. p*

zu den Waf - fen! Hört o hört! Was ist das?

zu den Waf - fen! Hört o hört! Was ist das?

zu den Waf - fen! Hört o hört! Was ist das?

Chor h. d. Scene.

FrohenMuths bei dem To-sen der Wel-len schau'n wir zu, wie sie macht-los zerschel-len am  
 FrohenMuths bei dem To-sen der Wel-len schau'n wir zu, wie sie macht-los zerschel-len am

*p*

Chor auf der Scene.

ALLE SOLIS mit CHOR.

Uns'- re Ret-ter sie sind da! Hur - rah Vic - to - ri - a!  
 Uns'- re Ret-ter sie sind da! Hur - rah Vic - to - ri - a!  
 Uns'- re Ret-ter sie sind da! Hur - rah Vic - to - ri - a!

Chor h. d. Scene.

Klippenrand, am Klippenrand am Bug von unsern stolzen Schiff!  
 Klippenrand, am Klippenrand am Bug von unsern stolzen Schiff!

Chor h. d. Scene.

Mag derWind vol - ler Wuth uns um-we-hen, dienst bereit muss die Se-gel erblä-hen, er  
 Mag derWind vol - ler Wuth uns um-we-hen, dienst bereit muss die Se-gel erblä-hen, er  
 Mag derWind vol - ler Wuth uns um-we-hen, dienst bereit muss die Se-gel erblä-hen, er

Chor auf der Scene.

Chor h. d. Scene.

Eben recht kommen sie der Himmel sen-det sie!

Eben recht kommen sie der Himmel sen-det sie!

Eben recht kommen sie der Himmel sen-det sie!

treibt uns fort auf weiter Bahn uns un-ter-than ist der Or-kan!

treibt uns fort auf weiter Bahn uns un-ter-than ist der Or-kan!

treibt uns fort auf weiter Bahn uns un-ter-than ist der Or-kan!

HENRI.

Habt Dank Ihr Freunde, Ihr kommt im rech-ten Au-gen-blick.

BOOTSMANN.

Wir sahen ein eng- lisches Schiff sich nähern dem Land! Da giebt's Verrath, dachten wir, schnell die

Waf-fen zur Hand, im Schutz der Nacht uns auf den Weg gemacht. Den Freunden Rettung ge-

Marsch - Tempo.

B  
braucht da naht die Mannschaft schon!

SOLIS mit CHOR.  
Hurrah, hur-  
Hurrah, hur-  
Hurrah, hur-

Chor a. d. Scene.  
Gilt's ei-nen küh-nen Streich-wir sind zur Hand gleich!  
Gilt's ei-nen küh-nen Streich-wir sind zur Hand gleich!  
Wir sind zur Hand gleich!

Chor h. d. Scene.  
Gilt's ei-nen küh-nen Streich-wir sind zur Hand gleich!  
Gilt's ei-nen küh-nen Streich-wir sind zur Hand gleich!  
Wir sind zur Hand gleich!

*rall.*

rah Vic-to-ri-a!  
rah Vic-to-ri-a!  
rah Vic-to-ri-a!

— Und giebt's Ge-fahr da-bei, — uns ei-ner-lei hei! — Wir hal-ten gu-te  
— Und giebt's Ge-fahr da-bei, — uns ei-ner-lei hei! — Wir hal-ten gu-te  
— Uns ei-ner-lei hei! — Wir hal-ten gu-te

Herbei zum  
Herbei zum

Wacht und geben Acht! — Wo Freunde sind be - dräut zum Kampf be - reit! — Herbei zum  
Wacht und geben Acht! — Wo Freunde sind be - dräut zum Kampf be - reit! — Herbei zum  
Wacht und geben Acht! — Wo Freunde sind be - dräut zum Kampf be - reit! —

BEIDE CHÖRE *unissono*.

kühnen Streich wir sind zur Hand gleich! — Und giebt's Gefahr da - bei, — uns ei - ner - lei hei! —  
kühnen Streich wir sind zur Hand gleich! — Und giebt's Gefahr da - bei, — uns ei - ner - lei hei! —  
Wir sind zur Hand gleich! — Uns ei - ner - lei hei! —

— Wir hielten treu - e Wacht und ha - ben freu - dig Hil - fe Euch ge - bracht — Wir hielten  
— Wir hielten treu - e Wacht und ha - ben freu - dig Hil - fe Euch ge - bracht — Wir hielten  
— Wir hielten treue Wacht und haben freudig Hil - fe Euch ge - bracht — Wir hielten

HENRI.

Nun

treu - e Wacht und freu - dig sei Euch Ret - tung ge - bracht.  
 treu - e Wacht und freu - dig sei Euch Ret - tung ge - bracht.  
 treu - e Wacht und freu - dig sei Euch Ret - tung ge - bracht.

*Meno mosso.*

sei's voll-bracht im Schutz der Nacht! Habt Acht! Der Ra - che

Stund' ist da Ver - gel - tung ist nah! Dem Feind gilt es jetzt der ver - rät'hrisch den

Eid verletzt! Nicht ach - tend Ehr' und Pflicht, die Waf - fen - ru - he bricht. Dem Rechten zum



HENRI, MIRABOL u. CARAMBOL col Tenor I.  
BOOTSMANN u. DEODADO col Tenor II.  
NARCISO col Bass I.

H

Hohn ihm wird jetzt sein Lohn! Drum fort, drum  
Drum fort, drum fort, nun an Bord der Feindsoll büssend das Ver-  
Drum fort, drum fort, nun an Bord der Feindsoll büssend das Ver-  
Drum fort, drum fort, nun an Bord der Feindsoll büssend das Ver-

ge - hen, eh' er es ahnt; soll er die Rächer vor sich se - hen! Al - le ver -  
ge - hen, eh' er es ahnt; soll er die Rächer vor sich se - hen! Al - le ver -  
ge - hen, eh' er es ahnt; soll er die Rächer vor sich se - hen! Al - le ver -

eint Rache frisch auf den Feind! Rache der un - ge - straft zu ver -  
eint Rache frisch auf den Feind! Rache der un - ge - straft zu ver -  
eint Rache frisch auf den Feind! Rache der un - ge - straft zu ver -

hö-hen uns meint! Drum fort, drum fort nun an Bord — der Feind soll büs-sen das Ver-

hö-hen uns meint! Drum fort, drum fort nun an Bord — der Feind soll büs-sen das Ver-

hö-hen uns meint! Drum fort, drum fort nun an Bord — der Feind soll büs-sen das Ver-

ge-hen eh' er es ahnt, soll er die Rächer vor sich se-hen! Al-le ver-

ge-hen eh' er es ahnt, soll er die Rächer vor sich se-hen! Al-le ver-

ge-hen eh' er es ahnt, soll er die Rächer vor sich se-hen! Al-le ver-

eint Rache! Frisch auf den Feind! Rache gebt ihn den Lohn für seinen Hohn!

eint Rache! Frisch auf den Feind! Rache gebt ihn den Lohn für seinen Hohn!

eint Rache! Frisch auf den Feind! Rache gebt ihn den Lohn für seinen Hohn!

Ja der Ra- che Stund' ist nah' bald seid  
Die Stund' ist nah' ha  
Bald — ist die Stunde der Rache schon nah'  
Bald — ist die Stunde der Rache schon nah'

ihr als Rä- cher da, die Ra- chestund' ist nah' Vic- to - ri -  
Die Stund' ist nah' Wohlan, vor- an!  
Ja, wir sind nah' Wohlan, vor- an!  
Ja, wir sind nah' Wohlan, vor- an!

a Der Feind soll büs  
Nun fort an Bord, nun fort, drum fort nun an Bord, der Feind soll büssen das Ver- ge- hen,  
Nun fort an Bord, nun fort, drum fort nun an Bord, der Feind soll büssen das Ver- ge- hen.  
Nun fort an Bord, nun fort, drum fort nun an Bord, der Feind soll büssen das Ver- ge- hen,

GILDA u. SERAF.  
SYBIL. u. CANDIDA.

sen sein Ver - ge - hen Al - le ver - eint Rache!

HENRI.  
BOOTSMA.  
sen sein Ver - ge - hen Al - le ver - eint Rache!

eh' er es ahnt, wird er die Rächervorsich se - hen! Al - le ver - eint Rache!

eh' er es ahnt, wird er die Rächervorsich se - hen! Al - le ver - eint Rache!

eh' er es ahnt, wird er die Rächervorsich se - hen! Al - le ver - eint Rache!

G.  
S.  
C.  
Stürmt auf den Feind Rache! Zahlt ihm den Lohn für seinen Hohn, hur - rah!

H.  
B.  
Stürmt auf den Feind Rache! Zahlt ihm den Lohn für seinen Hohn, hur - rah!

Stürmt auf den Feind Rache! Zahlt ihm den Lohn für seinen Hohn, hur - rah!

Stürmt auf den Feind Rache! Zahlt ihm den Lohn für seinen Hohn, hur - rah!

Stürmt auf den Feind Rache! Zahlt ihm den Lohn für seinen Hohn, hur - rah!

G.  
S.  
S.  
C.

Ja, die Stunde der Rache ist nahe hur rah zum Kampfe zum

H.  
B.

Ja, die Stunde der Rache ist nahe hur rah, die Ra - chestund' ist nah zum Kampfe zum

Ja, die Stunde der Rache ist nahe hur rah zum Kampfe zum

Ja, die Stunde der Rache ist nahe hur rah, die Ra - chestund' ist nah zum Kampfe zum

Ja!

Die Ra - chestund' ist nah'

G.  
S.  
S.  
C.

Sie-ge die Stun-de ist nah', die Ra - che ist schon nah'.

H.  
B.

Sie-ge die Stun-de ist nah', die Ra - che ist schon nah'.

Sie-ge die Stun-de ist nah', die Ra - che ist schon nah'.

Sie-ge die Stunde ist nah', die Ra - che ist schon nah'.

Ja die Ra - che ist schon nah'.

III. ACT.

Nº14. Entreact und Chor.

*Moderato.*

mf

p f

p

p

*Allegro non troppo.*

p

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a series of chords, including a triad of F#, A, and C, followed by a more complex chord with a sharp sign. The bass staff features a steady eighth-note accompaniment.

The second system continues the piece. A *pp* (pianissimo) dynamic marking is placed in the treble staff. The musical texture remains consistent with the first system.

The third system features two *pp* dynamic markings, one in the middle of the treble staff and another at the end. The bass staff continues with its rhythmic accompaniment.

The fourth system marks a change in tempo with the instruction *Allegro.* in the treble staff. A *mf* (mezzo-forte) dynamic marking is also present. The bass staff shows a change in rhythm, moving to a more active eighth-note pattern.

The fifth system continues the *Allegro* section. The bass staff maintains a consistent eighth-note accompaniment, while the treble staff has more melodic movement.

The sixth system continues the *Allegro* section. The bass staff features a steady eighth-note accompaniment, and the treble staff has melodic lines.

The seventh system concludes the piece with a *rall.* (ritardando) marking in the treble staff. The bass staff continues with its accompaniment until the end.

R.  
H.  
C.

Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, — der uns bedrängt, entflohen schon weit. — Der Sieg ist  
Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, — der uns bedrängt, entflohen schon weit. — Der Sieg ist  
Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, — der uns bedrängt, entflohen schon weit. — Der Sieg ist

*f*

da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah Vic - to - ri - a! — Wir sind be - freit, der Feind zer -  
da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah Vic - to - ri - a! — Wir sind be - freit, der Feind zer -  
da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah Vic - to - ri - a! — Wir sind be - freit, der Feind zer -

streut, — der uns be - drängt, entflohen schon weit! — Der Sieg ist da! Von Fern und  
streut, — der uns be - drängt, entflohen schon weit! — Der Sieg ist da! Von Fern und  
streut, — der uns be - drängt, entflohen schon weit! — Der Sieg ist da! Von Fern und



Nah er-tönt hur-rah Vic-to-ri-a! Wenn in Ju-bel-chören  
 Nah er-tönt hur-rah Vic-to-ri-a!  
 Nah er-tönt hur-rah Vic-to-ri-a!

*f* *p*

S. wir die Hel-den Eh-ren, feh-le beim Empfang nicht Frau-en-ge-sang.

S. Wäh-rend sanf-te Wei-sen Ruh-mes-tha-ten prei-sen strahlt aus al-ler

S. Bli-cken Ent-zü-cken, d'rum wenn in Ju-bel-chören wir die Hel-den Eh-ren

S. feh-le beim Empfang nicht Frau-en-ge-sang, wenn so sanf-te Wei-sen

Rhu - mes - thaten preisen strahlt je - der Blick!  
Ge - bro - chen ist nun

Eng - lands Macht. Ju - heis - sa das war brav ge - macht!  
Ja, ja, wir ken - nen sol - che

Ja, nun ist's vor - bei mit England's  
Ja, nun ist's vor - bei mit England's

Schlacht, wir ha - ben oft sie mit ge - macht! Sol - che

Macht, das war brav ge - macht, war brav ge - macht, brav ge - macht! Wir sind be -  
Macht, das war brav ge - macht, war brav ge - macht, brav ge - macht! Wir sind be -

Schlacht ha - ben oft sie mit ge - macht! Wir sind be -

freit, der Feind zer - streut, — der uns be - dräut, entfloß schon weit. — Der Sieg ist  
 freit, der Feind zer - streut, — der uns be - dräut, entfloß schon weit. — Der Sieg ist  
 freit, der Feind zer - streut, — der uns be - dräut, entfloß schon weit. — Der Sieg ist

da von Fern und Nah er - tönt Hur - rah Vic - to - ri - a! Ja, der Sieg ist da Vic - to - ri -  
 da von Fern und Nah er - tönt Hur - rah Vic - to - ri - a! Ja, der Sieg ist da Vic - to - ri -  
 da von Fern und Nah er - tönt Hur - rah Vic - to - ri - a! Ja, der Sieg ist da Vic - to - ri -

a! Ja, der Sieg ist da, Vic - to - ri - a!  
 a! Ja, der Sieg ist da, Vic - to - ri - a!  
 a! Ja, der Sieg ist da, Vic - to - ri - a!

N<sup>o</sup> 15. Sextett.*Marschtempo.*

MIRABOL.

Soleh' ein

PIANO.

*f* *p*

M. Hel - den - ruhm ist erb - lich strahlt von Kind auf Kin - des - kind; al - le

M. wer - den wir un - sterb - lich, wie wir hier bei - sam - men sind. Er er -

M. stieg des Ruh - mes Stu - fen und wir Al - le stei - gen nach, im - mer

M. *rallent.*  
hö - her, im - mer wei - ter, nur nicht ängstlich, nur nicht schwach.

*rallent.*

SERAF.  
SYBIL.

Hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie

GANDIDA.

Hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie

DEOD.  
NARZISSO.

Hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie

M.  
Hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie

Se.  
Sy. bleibt die Glo - ri - a hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a

C. bleibt die Glo - ri - a hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a

D.  
N. bleibt die Glo - ri - a hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a

M. bleibt die Glo - ri - a hipp,hipp hur - rah! Vic - to - ri - a

Se.  
Sy. - in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a!

C. - in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a!

D.  
N. - in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a!

M. - in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a!

## MIRAB.

Kin - der ich bin ü - ber wäl - tigt, dass ich kaum mich fas - sen - kann! —  
 Wun - der - sa - me Helden sa - gen ma - chen uns' - re Tha - ten kund, —

M In ge - hob - ner Stü - mung fühl' ich, dass auch ich ein gros - ser  
 Und in zahl - los vie - len Stro - fen preist uns All' des Vol - kes

CAND.  
 M Mann! Gros - se Männer sind wir Al - le Al - le ohne Unter - schied, weil in  
 Mund. Ja, man preiset und be - wundert, wernur nahe steht dem Haus, und ein

C SYBIL.  
 solch' besond' rem Fal - le man auf das Geschlecht nicht sieht. Cli - o mit der Schie - fer - tafel hält den  
 künf - ti - ges Jahr - hundert haut vielleicht un - sämtlich aus. Mütter he - ben ih - re Kin - der in die

Sy SERAF.  
 Griffel und ge - nau schreibtsie zu dem Natio - na - le auch den Namen seiner Frau! Auch die  
 Hö - r - und ru - fen: Seht! Seht, dort geht er, seht, dort kömft er, seht, das ist er, der dort steht! Jedes

Se.  
Schwä\_gerin, der Schwager wird berühmt und weiss nicht wie, die ent\_fern\_ten Verwandtschaft kommt selst  
Stück von seinem Anzuge einst hi\_storisch werden muss, dieser Rockkontin's Mu-se - um, die\_ser

Se.  
indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Hut in Spi\_ri\_tus. Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

Syll.  
Kömmtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

CAND.  
Kömmtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

DEOD.  
Kömmtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

NARC.  
Kömmtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

MIRAB.  
Kömmtselbst indie Biogra\_fie. kömtselbst indie Biogra\_fie. Ja, der  
Die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus, die\_ser Hut in Spi\_ri\_tus! *f*

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.  
Hel\_denruhm ist erb\_lich, strahlt auf Kind und Kin\_des\_kind, Al\_le wer\_den wir un\_

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

sterblich wie wir da beisammen sind. Er er-stieg des Ruhmes Lei-ter und wir Al-le steigen

sterblich wie wir da beisammen sind. Er er-stieg des Ruhmes Lei-ter und wir Al-le steigen

sterblich wie wir da beisammen sind. Er er-stieg des Ruhmes Lei-ter und wir Al-le steigen

sterblich wie wir da beisammen sind. Er er-stieg des Ruhmes Lei-ter und wir Al-le steigen

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

nach, immer hö-her, immer wei-ter, nur nicht ängstlich nur nicht schwer! — Hipp, hipp hur-

nach, immer hö-her, immer wei-ter, nur nicht ängstlich nur nicht schwer! — Hipp, hipp hur-

nach, immer hö-her, immer wei-ter, nur nicht ängstlich nur nicht schwer! —

nach, immer hö-her, immer wei-ter, nur nicht ängstlich nur nicht schwer! —

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

rah! — Vie - to - ri - a — in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a! —

rah! — Vie - to - ri - a — in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a! —

Hipp, hipp hur - rah! Vie - to - ri - a — in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a! —

Hipp, hipp hur - rah! Vie - to - ri - a — in der Fa - mi - lie bleibt die Glo - ri - a! —



Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

Hipp, hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie bleibt die

— Hipp, hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie bleibt die

— Hipp, hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie bleibt die

— Hipp, hipp hur - rah! Vic - to - ri - a in der Fa - mi - lie bleibt die

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

Glo - ri - a!

Glo - ri - a!

Glo - ri - a!

Glo - ri - a!

Se.  
Sy.  
C.  
D.  
N.  
M.

a!

a!

a!

a!

## Nº 16. Walzer.

PUNTO.

PIANO.

*f* *p*

„Stark sind

Ped.

—nur wir Män - ner, — doch die Wei - ber — zart und schwach.“ — so ver - si - chern al - le

*pp*

Ped. Ped.

Ken - ner — und die An - dern — reden's nach. — Doch möcht'gern ich

fra - gen: — Wenn so schwach ist — das Ge - schlecht. — warum kann's so — viel ver -

tra - gen. — was den stärk - sten Mann um - brächt? — Frei muss ich's gestehn, hab's

— mit Be-wund'- rung oft ge-seh'n; was— Unser-eins nie bringt zu Stand, das geht den

Frau'n ganz leicht von der Hand! — Eng' im Pan-zer-mieder geschnürt die Glieder. Schleppen

tra - gen, schwersich plagen grad' wie der Sträfling mit sei-ner Ket - te, das heisst: Grandtoi-

let-te! Massen fal-scher Haa-re oft schwerste Waa-re, Käm-me. Na - deln — da-zu

radeln sie gern in solch' einen Schuh' nen sol - chen Fuss, nur fest, — es geht schon, es muss, — es muss!

*rallent.*

*f a tempo.* *p* *pp* *mf*

Stark sind nur wir Män - ner - doch die Wei - ber - sind so schwach! So ver - si - chern al - le

*f a tempo.* *mf*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Ken - ner - und die An - dern beten's nach! — Doch Eins muss ich sa - gen - wenn auch

schwach ist — das Ge - schlecht. viel kann's ver - tragen was Keiner von uns fer - tig brächt'!

*f*

Stets die Bli - cke spazie - ren füh -

*p*

ren. Sich voll An - muth dreh'n, - oft auch mit Zeh'n möglichst zugleich koket - tirt! Hier dem Ei - nen

ni-cken „Ja“— dort dem Andern win-ken „Nein“— und doch immer währenden Schein, dass

muss wohl sehr an stren-gend sein!— Und nie - mals stär-ker sind die Frau'n als

wenn der Schwäche sie vertrau'n! Krampf, o Gott, Mi-grä - ne, furchtbare Macht hat

solch'ei - ne See - ne! Ein Ohnmachtsfall - das Ant - litzbleich - ein Ar - se - nal an

Waf - fen reich! Dann erst Thränen - lauf! - Starkes Geschlecht, da kommst du nicht

auf! — Drum drum sag' ich im Ver- trau'n:—

*f* *p* *f* *p*

rall. *f* a tempo.

—Dass wir stä - ker — als die Frau - en! — Man von Ju - gend auf uns lehrt: — 'Sist ja

rall. *p* a tempo. *pp*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

mög - lich — aber täg - lich man das Ge - gen - theil er - fährt: — Zwei - fel

— muss ich wa - gen — ob so schwach sei — dies Ge - schlecht. viel kanns ver - tragen was

Keiner von uns fer - tig brächt!

*ff* *ff*

*Marschtempo.*

H O R.  
C

Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be -  
Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be -  
Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be -

dräut, entflohen schon weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah, Vic - to - ri -  
dräut, entflohen schon weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah, Vic - to - ri -  
dräut, entflohen schon weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur - rah, Vic - to - ri -

a! Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be - dräut, entflohen schon  
a! Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be - dräut, entflohen schon  
a! Wir sind be - freit, der Feind zer - streut, der uns be - dräut, entflohen schon

weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur-rah Victo-ri-a!

weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur-rah Victo-ri-a!

weit! Der Sieg ist da! Von Fern und Nah ertönt Hur-rah Victo-ri-a!

S. Klingt es in den Lüf-ten? Don-ner's aus den Klüf-ten? Rauscht es nicht vom Klip-pen-

S. rand dort am Strand? Jauch-zend von den Hö-hen tönts mit Stur-mes-we-hen

S. Seht vom Feind be-freit un-ser Land! Nun klingt es in den Lüf-ten

T. Horch, wie das

B. Horch, wie das



SERAF.  
SYBILL.

CAND.

Jetzt köm't er!

Heil dem Her-zog.

DEADADO.  
NARCISSO.

Jetzt köm't er!

Heil dem Her-zog.

MIRAB.

Jetzt köm't er!

Heil dem Her-zog.

Jetzt köm't er!

Die Freude ist col-lossal!

Don - nerts aus den Klüften. Rauschtes nicht von Klippen-rand dort am Strand. Jauchzend von den Höhen

klings wie das rauscht dort vom Strand von den Hö-hentönt's wie

klings wie das rauscht dort vom Strand von den Hö-hentönt's wie

R.  
O.  
H.  
C.

Se.  
Sy.

C.

D.  
N.

M.

dem Vi - ce - ad - mi ral. Was sieht er?

dem Vi - ce - ad - mi ral. Was sieht er?

dem Vi - ce - ad - mi ral.

Was sieht er? Das ist ein Scandal! Der

tont's mit Sturmeswehen frei das Land. Was sieht er?

Stur - mes - we - hen frei das Land. Was sieht er?

Stur - mes - we - hen frei das Land. Was sieht er?

M. SERAF.  
 Herzog. die-se Her-zogin sagt mir, ob ich betrunken bin? Was soll das heissen?  
 CAND.  
 Was soll das

C. SYBILL. MIRAB. SERAF. SYBILL.  
 heissen? Das ist ja! Nun freilich! Der Matro-se abscheulich!

CAND. DEOD. NARC. SERAF. SYBILL. MIRAB.  
 Als Her-zog? Un-begreiflich! Er als Her-zog? Noch immer zweifl' ich

SERAF. SYBILL.  
 CAND. Hör'n wir doch!  
 Hör'n wir doch!  
 M. geht die Ko-mö-die wei-ter noch? Hör'n wir doch! Hör'n wir doch!  
 Hör'n wir doch!  
 Hör'n wir doch!  
 Hör'n wir doch!

HENRI.

Der Anschlag unsrer Feinde ist misslungen und ihre Flotteschone auf hohem

Musical notation for Henri's first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for Henri's second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for Henri's third system, including vocal line and piano accompaniment.

GILDA. SERAF.

E - vi - va die - se tapfre Hel - den - schaar.

SYBILL. CAND.

Cadix ist frei vor - über die Ge - fahr! Dank der tapfre Hel - den - schaar.

Musical notation for Gilda and Sybill's first system, including vocal lines and piano accompaniment.

schaar. E - vi - va die - se tapfre Hel - den - schaar.

DEOD. NARCISSE.

MIRAB.

Cadix ist frei vor - über die Ge - fahr! Dank der tapfre Hel - den - schaar. Das geht nicht

Musical notation for Gilda, Sybill, Deod, and Mirab's second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Cadix ist frei vor - über die Ge - fahr! Dank der tapfre Hel - den - schaar.

Cadix ist frei vor - über die Ge - fahr! Dank der tapfre Hel - den - schaar.

Cadix ist frei vor - über die Ge - fahr! Dank der tapfre Hel - den - schaar.

Musical notation for the final system, including piano accompaniment.

*Poco meno mosso.*

M. *län - ger so fort! Jetzt bitt' auch ich um's Wort! Denn Klar - heit er - heischt die Si - tu - a - ti -*

M. *on, wo ist mein Schwiegersohn?*

CAND. *col Sopr. II.* *Wo ist er der Schwiegersohn? Wo*

DEOD. u. NARC. *col Tenor II.* *Wo ist er der Schwiegersohn? Wo*

*Wo ist er der Schwiegersohn? Wo*

HENRI.

*Sie wünschen ihn zu seh'n? —*

*ist der Schwieger - sohn? —*

*ist der Schwieger - sohn? —*

*ist der Schwieger - sohn? —*

PUNTO.

H. *Daskanusogleichgescheh'n! Pun-to, mein Braver, komm' her! Da*

MIRAB.

P. *Der, was muss ich seh'n?  
bin ich bitte sehr! Ja ich! Un-ter Männern kann mans ja ge-*

SYBILL.

SERAF.

CAND.

P. *Weh' mir! Wie der? Wie der?  
steh'n! Wie der? Wie der?*

PUNTO.

MIRIB.

PUNTO.

*Ja, der! Ich for-de-re Er-klärung! Da habn wir die Be-  
Wie der?  
Wie der?  
Wie der?*

Moderato.

P

scheerung! Ich binschuldlos meiner Seel! Es war ein Ad-mirals-be-fehl. mir ist es

*p*  
*pp*

P

selberrecht fa-tal, dass ich nicht Vi-cesad-mi-ral! Ich an ei-nen Knecht gekettet! Nein, die

SYBILL. CAND.

C

Lieb hat Sie ge-ret-tet! Den Al-caden, den No-tar stellte dar mein Zwillings-

*Allegretto.*

C

DEOD. NARC.

paar! Bei den Trauungsakt fun-gir-te kein Al-ca-de, kein No-tar, dass die-ser

D. N.

DEOD.

Spass zum Guten führ-te, danken Sie nur uns für wahr! Ich No-tar NARC. Beide

Und ich Al-ca-de! Beide

D  
N

Alles sei verziehen Euch —  
HENRL.  
hof-fen wir auf Gna - de für den gutgemeinten Streich! Alles sei verziehen Euch —  
PUNTO.  
hof-fen wir auf Gna - de für den gutgemeinten Streich! So kann ich

P

CAND. (zu Sybill, u. Seraf.)  
un - be - weibt nach Hau - se geh'n? Neh - men Sie die Bei - den - un - be -

C

PUNTO.  
seh'n! Aus dem Elmänn ward ein Jung - ge - sell ja im Krieg, — a - vancirt man

P

*Marschtempo.*  
CAND. (kokett nach Punto blinzelnd.)  
schnell! Wer weiss ob der es nicht ein - mal noch

C

PUNTO.  
bringt zum Vi - ce - ad - mi - ral! Nein ich bleib le - dig auf den Schreck!

Glaubt mir — ich bin

C. Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck! Er

D. Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck! Er

N. Backbord, Steuerbord, Hin - ter - deck! Er

*f* *ff* *p* *rit.*

Ped. \*

P Ken - ner. — ich ver - steh' mich auf die Sach', — Auch der Stärk - ste — al - ler

ver - steht die - se Sach'. Män -

ver - steht die - se Sach'. Män -

ver - steht die - se Sach', Män -

*pp*

Ped. \*

P Män - ner — hat Mo - men - te — wo er schwach. — D'rum still mit dem

ner selbst wer - den schwach Da -

ner selbst wer - den schwach Da -

ner selbst wer - den schwach Da -



P

Prah - len: Schliesslich muss man dennoch frein Himm.lische  
 rum still ein.mal muss man frein Himm.lische  
 rum still ein.mal muss man frein Himm.lische  
 rum still ein.mal muss man frein Himm.lische

P

*Allegro vivo.*

Qua - len, euch braucht man um glücklich zu sein!  
 Qua - len, euch braucht man um glücklich zu sein!  
 Qua - len, euch braucht man um glücklich zu sein!  
 Qua - len, euch braucht man um glücklich zu sein!

*Ende der Operette.*